



Waschmaschine

Bedienungsanleitung

Lave-linge

Manuel d'utilisation



IM 1064B MY TIME EE

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,






Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Indesit entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis	
1 Sicherheitshinweise	4
1.1 Verwendungszweck	4
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren.....	4
1.3 Elektrische Sicherheit.....	5
1.4 Sicherheit beim Umgang.....	6
1.5 Installationssicherheit.....	6
1.6 Betriebssicherheit	8
1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit.....	10
2 Wichtige Hinweise für die Umwelt ..	11
2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie	11
2.2 Information zur Verpackung.....	11
3 Technische Daten	12
4 Installation	13
4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz	13
4.2 Montage der Bodenabdeckungen	13
4.3 Transportsicherheitschrauben entfernen.....	14
4.4 Anschluss an die Wasserversorgung	15
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen.....	15
4.6 Ständer einstellen.....	16
4.7 Elektrischer Anschluss.....	16
4.8 Starten.....	16
5 Vorläufige Vorbereitung	17
5.1 Wäsche sortieren.....	17
5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten.....	17
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser	17
5.4 Wäsche in die Maschine geben....	18
5.5 Die richtige Wäschemenge	18
5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	18
5.7 Nützliche Tipps zum Waschen.....	20
5.8 Angezeigte Programmdauer	21
6 Bedienung des Geräts	22
6.1 Bedienfeld	22
6.2 Symbole auf dem Display	23
6.3 Programm- und Verbrauchstabelle	23
6.4 Programmauswahl	25
6.5 Programme	26
6.6 Temperatúrauswahl.....	27
6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	28
6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen.....	28
6.8.1 Zusatzfunktionen	29
6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme	29
6.9 Endzeit	30
6.10 Das Programm starten	31
6.11 Türschloss laden	31
6.12 Ändern der Auswahl nach Programmstart	32
6.13 Programm abbrechen.....	32
6.14 Programmende	33
7 Wartung und Reinigung	33
7.1 Waschmittelschublade reinigen ...	33
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen.....	33
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen .	34
7.4 Wasserzulauffilter reinigen	34
7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen.....	34
8 Problemlösung	35
9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG	40



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.
- Das Produkt darf nur zum Waschen und Spülen von Wäsche verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
 - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäscherien



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsme-

chanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand

verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.

- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.

1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.

- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker

und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdo-

sen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.

- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.

- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie

den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.

- Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.
 4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Stecken Sie keine Hände, Füße oder Metallgegenstände unter oder hinter Ihr Gerät. Dies kann zu Stauungen führen, und jede scharfe Kante kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B.



1.7 **Wartungs- und Reinigungssicherheit**

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B.

Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.

- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und sich für das Recycling eignen. Entsorgen Sie das Abfallprodukt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll und anderen Abfällen. Bringen Sie es zur Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um mehr über diese Sammelstellen zu erfahren.

oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	INDESIT
Name des Modells	IM 1064B MY TIME EE
	869991698840
Nennleistung (kg)	10
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84.5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -






















 ENERGY 	<p>Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.</p> <p>https://eprel.ec.europa.eu/</p>
SUPPLIER'S NAME	
MODEL IDENTIFIER → (*)	
 	

Tabelle der Symbole

											
Temperatur	Ein/Aus	Start / Pause	Tür Verriegelung	Kein Wasser	Schleudern	Nein Schleudern	Spülstopp	Endet in	Kind Verriegelung	Schleudern+ Abpumpen	Extra-spülung
											
Vor-waschen	Dampf	Schnell modus	Wasser ±	Wasser sparen							

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.

Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Das Aufstel-

len auf einem unsachgemäßen Boden kann zu Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.

- Das Gesamtgewicht von Waschmaschine und Trockner - voll beladen - beträgt bei einer Aufstellung übereinander beträgt ungefähr 180 Kilogramm. Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 5°C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kocher, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw., auf dem Gerät und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

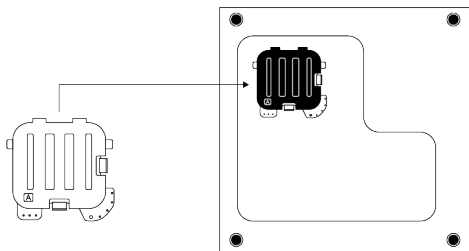
4.2 Montage der Bodenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Produkte haben keine Stopfen und Abdeckungen.

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

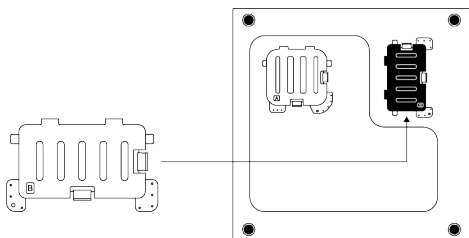
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

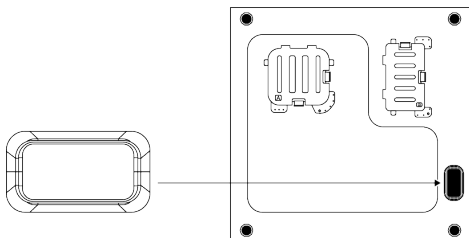
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

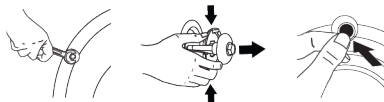
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten. Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.4 Anschluss an die Wasserversorgung

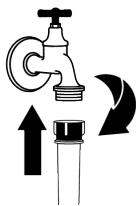
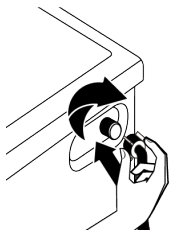


HINWEIS

Modelle mit einem einzigen Wasserreinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmutter von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.
2. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.



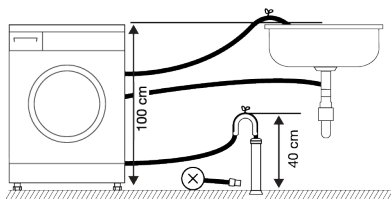
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschttemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ab-

lauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.

- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

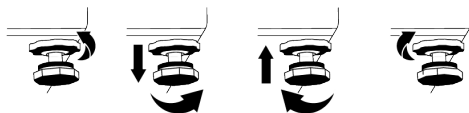
4.6 Ständer einstellen



WARNUNG

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen. Verwenden Sie zum Lösen der Kontermuttern kein Werkzeug, um eine Beschädigung der Kontermuttern zu vermeiden.

- Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
- Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht

für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

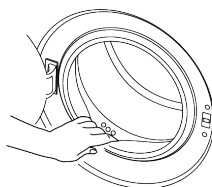
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produkthanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.8 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.





Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Füsseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.

- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.

- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



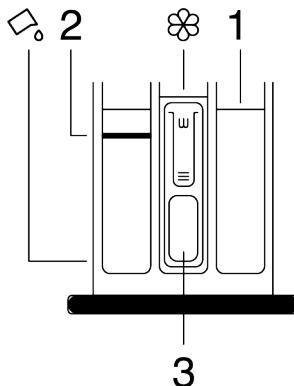
Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräusentwicklung und zu Vibrationen kommen.

5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden



HINWEIS

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
 - (2) zum Hauptwaschen,
 - (3) für Weichspüler,
- (☉) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
 (☉) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).

- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



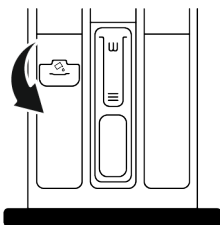
HINWEIS

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach-Nr. „2“) zu stellen.
- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapsel/Flüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.

- Legen Sie das Tablettenwaschmittel direkt in die Trommel, bevor Sie den Waschvorgang starten.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

	Kleidung			
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Angezeigte Programmdauer

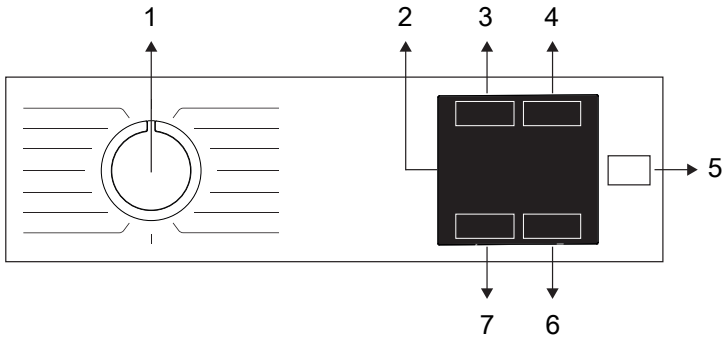
Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



1 Programmauswahl-taste

3 Zusatzfunktion-taste

5 Start-/Pause-Taste

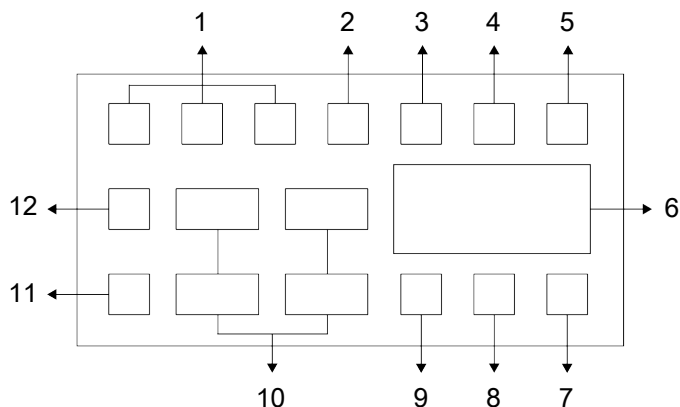
7 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste

2 Display

4 Endzeiteinstellung-taste

6 Temperatureinstelltaste

6.2 Symbole auf dem Display



- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1 Zusatzfunktionsanzeige | 2 Kein-Wasser-Anzeige |
| 3 Türschloss ist aktiviert Symbol | 4 Anzeige für verzögerten Start aktiviert |
| 5 Start/Pause-Anzeige | 6 Informationen zur Dauer |
| 7 Temperatursymbol | 8 Symbol für Kindersicherung aktiviert |
| 9 Zusatzfunktionsanzeige | 10 Schleuderdrehzahlanzeige |
| 11 Nicht-schleudern-Anzeige | 12 Spülstopp-Anzeige |



Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Programm- und Verbrauchstabelle

Programm						Zusatzfunktionen				Temperatur in °C
	Temperatur in °C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Fast Mode	Wassersparen	Extraspülung	Dampf	
Cotton	90	10	98	2,75	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	10	98	2,00	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	10	95	1,20	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40***	10	67,0	0,820	1400					40-60
	40***	5,0	56,0	0,556	1400					40-60
	40***	2,5	38,0	0,276	1400					40-60
Full Load 59'	60	10	98	1,60	1400		•	•	•	Kalt - 60

Mixed 59'	40	4	83	0,55	800				•	Kalt - 40
Synthetics 59'	40	4	74	0,65	1200		•	•	•	Kalt - 40
Cotton 28'	90	10	75	2,30	1400			•	•	Kalt - 90
	60	10	75	1,30	1400			•	•	Kalt - 90
	30	10	75	0,25	1400			•	•	Kalt - 90
Express 14'	30	2	45	0,15	1400	*		•	•	Kalt - 90
Drum Clean	90	-	80	2,60	600				*	90
Wool & Delicates	40	2	60	0,60	800			•		Kalt - 40
Cotton with Prewash	60	10	118	2,05	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
20°C	20	10	95	0,75	1400	•	•	•	•	20
Mixed	40	4	83	1,10	800	•			•	Kalt - 40
Stain Removal	60	5	86	1,85	1400	•				30-60

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eko 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperatúrauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

- : Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.



Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt der Bedienungsanleitung.

Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.

Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlfunktionen können hinzugefügt bzw. bestehende entfernt werden.

Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.

Die Menge an Geräuschen und Feuchtigkeit variiert je nach Schleuderdrehzahl; Wenn während des Schleuderns die höhere Schleuderdrehzahl gewählt wird, enthält die Wäsche am Ende des Programms weniger Feuchtigkeit, aber es treten höhere Geräusche auf.



Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht.

Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die hinsichtlich des Energieverbrauchs effizientesten Programme sind im Allgemeinen solche, die lange Zeit bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden.

Die in der Programmtabelle angegebene Schleuderdrehzahl entspricht der auf dem Bedienfeld angezeigten Schleuderdrehzahl.

Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40	1351	10,0	03:48	0,820	67,0	33	51,0
	40	1351	5,0	02:53	0,556	56,0	31	53,8
	40	1351	2,5	02:53	0,276	38,0	22	56,0
Cotton	20	1400	10,0	03:40	0,750	95,0	20	53,9
Cotton	60	1400	10,0	03:40	2,000	98,0	60	53,9
Synthetics 59'	40	1200	4,0	00:59	0,650	74,0	40	40,0
Cotton 28'	30	1400	10,0	00:28	0,250	75,0	23	62,0

Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.

6.4 Programmauswahl

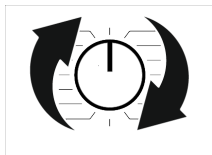
1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"



Programme mit der höchsten Schleuderdrehzahl, die für diesen speziellen Gewebetyp geeignet ist, sind begrenzt.

Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Programme

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• Full Load 59'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von nur leicht verschmutzten Baumwolltextilien.

• Mixed 59'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von nur leicht verschmutzten Baumwoll- und Synthetiktextilien, ohne dass eine Sortierung erforderlich ist.

• Synthetics 59'

Dieses Programm dauert weniger als eine Stunde und eignet sich zum Waschen leicht verschmutzter Textilien aus Synthetikfasern.

• Cotton 28'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwolltextilien.

• Express 14'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwolltextilien. Maximal 2 (zwei) kg Wäsche dürfen damit gewaschen werden.

• Cotton

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Wool & Delicates

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Cotton with Prewash

Wählen Sie dieses Programm nur für stark verschmutzte Baumwollwäsche. Geben Sie Waschmittel in das Vorwäschefach.

• Spin+Drain

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• Rinse

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• Drum Clean

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Verwenden Sie für bessere Ergebnisse bei Verwendung der Pulverreini-

gungsfunktion Pulver-Kalkschutzmittel (Trommelreinigungsmittel), die für Waschmaschinen geeignet sind. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm. Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Mixed

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• 20°C

Sie können Ihre leicht verschmutzte Baumwollwäsche in diesem Programm waschen.

• Stain Removal

Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Überprüfen Sie vor dem Waschen unbedingt die Kleidungsetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Bettlaken, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können). Mit diesem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die in Abhängigkeit von der Akti-

vierung der Schnellwaschfunktion („Quick Wash“) in zwei Gruppen aufgeteilt sind. Je nach ausgewählter Fleckenart wird ein spezielles Waschprogramm eingestellt, bei dem Dauer des Spülstopps, Waschbewegungen, Wasch- und Spüldauer verändert werden.

Sie können Fleckgruppen sehen, die mit der „Schnellwaschtaste“ ausgewählt werden können.

Wenn „Schnellwäsche“ nicht ausgewählt ist;

Fett, Grasflecken, Schlamm, Cola, Schweiß, Kragenschmutz, Essen, Mayonnaise, Salatdressing, Make-up, Maschinenöl, Babynahrung.

Wenn „Quick Wash“ (Schnellwäsche) nicht ausgewählt ist;

Blut, Schokolade, Pudding, Eier, Tee, Kaffee, Saft, Ketchup, Rotwein, Curry, Marmelade, Kohle.

1. Wählen Sie das Fleckenprogramm.
2. Lokalisieren Sie die zu reinigende Fleckenart in der entsprechenden Fleckengruppe, schalten Sie die Schnellwaschfunktion entsprechend ab oder zu.
3. Lesen Sie das Pflgeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.


6.6 Temperatureauswahl



Sobald ein neues Programm gewählt wird, erscheint nach einer bestimmten Zeit die empfohlene Temperatur für das Programm auf der Daueranzeige. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

Drücken Sie die Taste Temperatureinstellung, um den aktuell gewählten Temperaturwert anzuzeigen.

 Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls nur die Waschschrte sie erlauben.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.


Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“  „ und „Nicht schleudern“  „ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

 Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

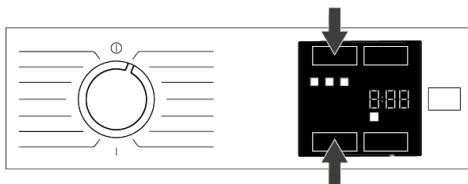
Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschrte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Rinse hold (Spülstopp)

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf.



Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus. Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“) Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Fast Mode

Die Dauer der Programme verkürzt sich um 50 %, wenn diese Funktion gewählt wird.

Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Beweglichkeit und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

Um diese Funktion auszuwählen oder abubrechen, drücken Sie die auf dem Bedienfeld markierten Funktionstasten gleichzeitig oder drücken Sie eine, während die andere gedrückt wird.

• Wassermodus

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine die Zusatzfunktionen Wassersparen, Vorspülen und Extra Spülen oder Extra Wasser auswählen.

Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• Wasser sparen

Wählen Sie diese Funktion durch einmaliges Drücken der Zusatzfunktionstaste Wassermodus für alle Programme, die in der Programm- und Verbrauchstabelle als wählbar angegeben sind.

Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche gedacht, die nur eine geringe Menge an Waschmittel benötigt (siehe "Tipps zum richtigen Waschen"). Sie ermöglicht umweltfreundliches Waschen durch Reduzierung des Wasserverbrauchs, ohne die Waschleistung zu beeinträchtigen.

• Extraspülung

Sie können diese Funktion für alle Programme verwenden, die in der Programm- und Verbrauchstabelle als wählbar angegeben sind. Wählen Sie diese Funktion durch zweimaliges Drücken der Taste Wassermodus für Programme, bei denen die zusätzliche Wassersparfunktion wählbar ist, oder durch einmaliges Drücken der Taste Wassermodus für Programme, bei denen die zusätzliche Wassersparfunktion nicht wählbar ist. Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Dampf 3"


Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

*Ihre Wäsche ist am Ende des Waschzyklus möglicherweise heißer, wenn die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird. Dies ist eine erwartete Bedingung innerhalb der Betriebsbedingungen des Programms.

• Kindersicherung 3"

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.

 Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Aus-taste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.


So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" verschwindet das Kindersicherungssymbol.

6.9 Endzeit

Zeitanzeige

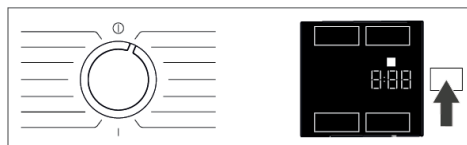
Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

 Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen. Nach einer bestimmten Zeitspanne nach Aktivierung der Endzeitfunktion wechselt das Gerät in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Bildschirm werden ausgeschaltet. Bei Benutzereingaben werden die LEDs wieder eingeschaltet.

Mit der Endzeitfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, indem Sie den Programm-auswahlregler auf die Ein-/Aus-Position drehen.



Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3. Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt.



Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf der Rückwärtszählung schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

6.10 Das Programm starten

1. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.



2. Die Leuchte der Start-/Pause -Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.
3. Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

6.11 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

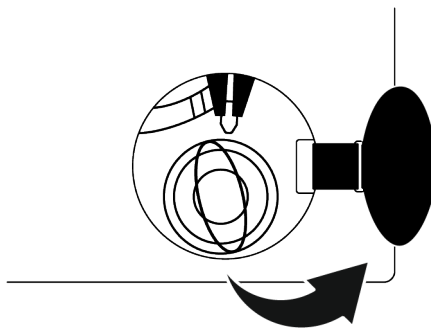


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

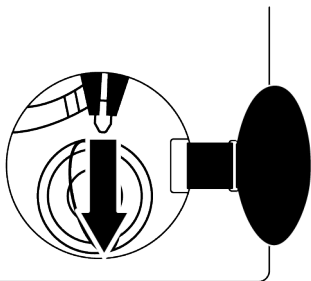


Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.



6.12 Ändern der Auswahl nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben:

Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start-/Pause-Taste.



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.

i Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pausemodus):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern Child Lock (Kindersicherung) nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.

i Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

i Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

6.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist. Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

7 Wartung und Reinigung

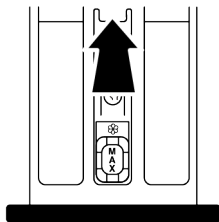


Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.

3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.
4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

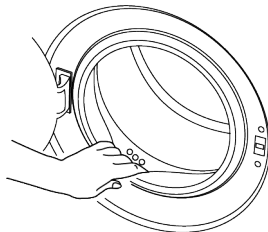
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

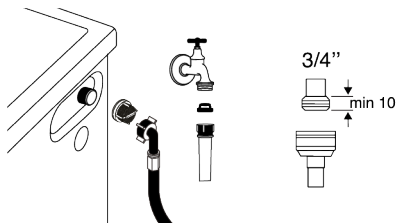
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.

2. Entfernen Sie die Muttern der Wasserreinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.

**HINWEIS:**

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzdrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

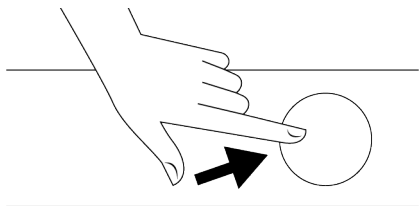
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



8 Problemlösung



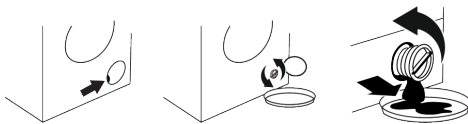
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start / Pause / Abbrechen-Taste wird nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start / Pause / Abbruch.

3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt keinen Notwasserablaufschlauch hat, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter am Ende des Schlauchs auf, um das Wasser aus dem Filter zu sammeln.
- Wenn der Pumpenfilter Wasser austritt, lösen Sie ihn durch Drehen (gegen den Uhrzeigersinn). Füllen Sie das fließende Wasser in den Behälter, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um das möglicherweise verschüttete Wasser zu reinigen.
- Drehen Sie den Pumpenfilter vollständig und entfernen Sie ihn, wenn das Wasser im Produkt austritt.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.

2. Setzen Sie den Filter wieder ein.

3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahl Taste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen [► 32]

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinlassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinlassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlschranks mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitsschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.

- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.

- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>>Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden [► 31]
- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.
- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. ()**

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf

dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. ()**

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 33]

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trom-

mel Gerüche und Bakterien-schichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten

Die Farbe der Kleidung verblasste. ()**

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.
- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die

Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterschnitts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterschnitts aufnehmen. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im

Waschmittelfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.

- Es liegt ein Problem mit den Waschmittelschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 33]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.
- Der Weichspüler wird vom Produkt frühzeitig eingenommen. >>> Möglicherweise liegen Probleme in den Ventilen oder in der Waschmittelschublade vor. Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschub-

lade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Produkt, das für die in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.

(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen ► 33



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbständig zu reparieren.

9 HAFTUNGS AUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Repara-

turen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Indesit autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in parts-selfservice.europeanappliances.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter parts-selfservice.europeanappliances.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf parts-selfservice.europeanappliances.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproble-

men führen, die nicht auf parts-selfservice.europeanappliances.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

Zugriff auf den Waschzykluszähler

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch langes Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 ein 3-2-1-Countdown und die gesamten Waschzyklen des Geräts werden angezeigt.

Nachdem der gesamte Waschzyklus angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Auf dem Gerät wird der Sicherheitsalgorithmus ausgeführt.	Warten Sie auf das Schreiben um zu passieren. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 die Bildschirminformationen.
SC	Ihre Beschwerde wird während der Prüfung nicht gelöst.	Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
E5	Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	Pumpenfilter reinigen. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie die Wasserhähne auf. • Stellen Sie sicher, dass kein Wasserausfall besteht. • Überprüfen Sie den Anschluss des Wassereinlassschlauchs. Richten Sie den Schlauch gerade aus, wenn er gefaltet ist. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. • Schließen Sie die vordere Abdeckung der Maschine. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung verriegelt ist. Lassen Sie die Maschine noch einmal laufen. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E29	Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet.	Um das Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmauswahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E17	Nach dem abgeschlossenen Zyklus ist überschüssiger Schaum in der Maschine vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> • Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern. • Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll kleinere Mengen Waschmittel. • Verwenden Sie eine Waschmittelmenge, die der Wäschemenge und dem Fleckgehalt entspricht. • Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben. • Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine aus. Siehe Programm "Trommelreinigung" Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm enthält, können Sie Cotton 90C verwenden. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Maschine, nachdem Sie ein kurzes Programm ohne Reinigungsmittel ausgeführt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund eines Ungleichgewichts der Maschine nicht eingeleitet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Die Wäschemenge ist möglicherweise nicht ausreichend. Versuchen Sie es, indem Sie die Wäschemenge erhöhen. Die Wäsche kann ein Ungleichgewicht verursachen. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig im Gerät. Versuchen Sie es im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Reinigen Sie das Wasser unter der Maschine. Stecken Sie die Maschine wieder ein. Versuchen Sie, einen kurzen Zyklus durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Wasser aus einem der Schläuche austritt, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst an.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Ablauf“.
E84	Eine BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie es und versuchen Sie es anzuschließen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.



Lave-linge
Manuel d'utilisation



IM 1064B MY TIME EE

Veillez d'abord lire ce manuel d'utilisation !

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi les produits Indesit . Nous espérons que ce produit fabriqué à base de matériaux de qualité supérieure et issu de la technologie de pointe vous donnera des résultats optimaux. Pour cette raison, nous vous conseillons de lire attentivement tout le manuel d'utilisation de votre produit et les documents supplémentaires avant de vous en servir.

Respectez tous les avertissements et les informations figurant dans le manuel d'utilisation. Ainsi, vous vous protégez, vous et votre appareil, contre d'éventuels dangers.

Conservez le manuel d'utilisation. Si l'appareil venait à être remis à un autre utilisateur, pensez à lui remettre aussi le manuel d'utilisation. Les conditions de garantie, l'utilisation et les méthodes de dépannage de votre produit sont dans le guide de l'utilisateur.

Symboles et définitions

Les symboles suivants sont utilisés dans le manuel d'utilisation :







	Danger pouvant entraîner la mort ou des blessures.
	Informations importantes ou conseils pratiques relatifs à l'utilisation.
	Lisez le manuel d'utilisation.
	Matériaux recyclables.
 	Avertissement relatif aux surfaces chaudes.
AVERTISSEMENT	Danger pouvant entraîner des dommages matériels au produit ou à son environnement

Table des matières

1	Consignes de sécurité.....	44	6.2	Symboles à l'écran.....	62
1.1	Utilisation prévue.....	44	6.3	Tableau des programmes et de consommation.....	62
1.2	Sécurité des enfants, des personnes vulnérables et des animaux domestiques.....	44	6.4	Sélection de programmes.....	65
1.3	Sécurité électrique.....	45	6.5	Programmes.....	65
1.4	Sécurité de manipulation.....	46	6.6	Sélection de température.....	67
1.5	Sûreté des installations.....	47	6.7	Sélection de la vitesse d'essorage.....	67
1.6	Sécurité de fonctionnement.....	48	6.8	Sélection des fonctions auxiliaires.....	68
1.7	Sécurité relative à l'entretien et au nettoyage.....	50	6.8.1	Fonctions auxiliaires.....	68
2	Instructions importantes pour l'environnement.....	51	6.8.2	Fonctions/Programmes sélectionnés en appuyant sur le bouton et en le maintenant enfoncé pendant 3 secondes.....	69
2.1	Conformité relative aux directives de WEEE.....	51	6.9	Heure de fin.....	70
2.2	Informations sur l'emballage.....	51	6.10	Starting the programme (Lancement du programme).....	70
3	Spécifications techniques.....	52	6.11	Verrouillage de la porte de chargement.....	71
4	Installation.....	53	6.12	Modification des sélections après le lancement du programme.....	71
4.1	Emplacement d'installation approprié.....	53	6.13	Annulation du programme.....	72
4.2	Assemblage des couvercles du panneau inférieur.....	53	6.14	Fin du programme.....	72
4.3	Retrait des boulons de sécurité de transport.....	54	7	Entretien et nettoyage.....	73
4.4	Raccordement de l'arrivée d'eau..	54	7.1	Nettoyage du bac à produits.....	73
4.5	Raccordement du conduit d'évacuation au drain.....	55	7.2	Nettoyage de la porte de chargement et du tambour.....	73
4.6	Réglages des supports.....	55	7.3	Nettoyage de la carrosserie et du bandeau de commande.....	73
4.7	Branchement électrique.....	56	7.4	Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau.....	74
4.8	Démarrage.....	56	7.5	Évacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe....	74
5	Préparation préliminaire.....	56	8	Dépannage.....	75
5.1	Triage du linge.....	56	9	AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ / AVERTISSEMENT.....	80
5.2	Préparation du linge pour le lavage.....	56			
5.3	Conseils pour économiser de l'énergie et de l'eau.....	57			
5.4	Chargement du linge.....	57			
5.5	Capacité de charge appropriée....	57			
5.6	Utilisation de lessive et d'adoucissant.....	58			
5.7	Astuces pour un lavage efficace..	60			
5.8	Durée affichée du programme.....	60			
6	Fonctionnement de l'appareil.....	61			
6.1	Panneau de commande.....	61			

1 Consignes de sécurité

Cette section contient les instructions de sécurité nécessaires à la prévention des risques de dommage corporel ou de dommage matériel.

Notre entreprise ne peut être tenue pour responsable des dommages qui peuvent se produire si ces instructions ne sont pas respectées.

- Les opérations d'installation et de réparation doivent être effectuées par un service agréé.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine et des accessoires d'origine.
- Évitez de réparer ou de remplacer tout composant de l'appareil sauf si cela est clairement spécifié dans le manuel d'utilisation.
- Ne modifiez pas l'appareil.

1.1 Utilisation prévue

- Cet appareil a été conçu exclusivement pour un usage domestique. Il ne convient pas à l'usage commercial et ne doit pas être utilisé à d'autres fins que celle prévue.
- Utilisez l'appareil uniquement pour le séchage de textiles marqués en conséquence.

- Cet appareil est destiné à une utilisation domestique et à d'autres applications similaires. Par exemple ;
 - les cuisines du personnel des magasins, des bureaux et d'autres environnements professionnels ;
 - les ranchs ;
 - par les clients des hôtels, motels et autres établissements d'hébergement ;
 - chambres d'hôtes, environnements de type hôtelier ;
 - zones communes des immeubles d'habitation ou des blanchisseries.

1.2 Sécurité des enfants, des personnes vulnérables et des animaux domestiques



- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans, ainsi que par des personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou sans expérience et connaissances, si elles sont supervisées ou ont été formées à l'utilisation sécurisée de l'appareil et comprennent les risques y relatifs.

- Tenez à l'écart les enfants de moins de 3 ans, à moins qu'ils ne soient surveillés en permanence.
- Les produits électriques sont dangereux pour les enfants et les animaux domestiques. Les enfants ou les animaux domestiques ne doivent pas jouer avec l'appareil ni grimper dessus ou à l'intérieur de celui-ci. Vérifiez l'intérieur du produit avant de l'utiliser.
- Utilisez la fonction Sécurité enfant pour empêcher les enfants de jouer avec l'appareil.
- N'oubliez pas de fermer le hublot lorsque vous quittez la pièce où se trouve l'appareil. Les enfants et les animaux domestiques peuvent se retrouver enfermés à l'intérieur et se noyer.
- Les enfants ne doivent pas effectuer de travaux de nettoyage et d'entretien de l'utilisateur sans la surveillance d'un adulte.
- Tenez les emballages hors de la portée des enfants. Risque de blessure et d'asphyxie.
- Conservez tous les détergents et additifs utilisés pour le produit hors de portée des enfants.
- Pour la sécurité des enfants, coupez le câble d'alimentation, désactivez et détruisez le mécanisme de verrouillage de la porte de chargement avant de jeter le produit.

1.3 Sécurité électrique

- Le produit doit être débranché pendant les procédures d'installation, d'entretien, de nettoyage et de réparation. Débranchez l'appareil ou coupez le fusible.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le service autorisé afin d'éviter tout risque éventuel.
- Ne placez pas le cordon d'alimentation sous l'appareil ou à l'arrière de celui-ci. Ne placez aucun objet lourd sur le cordon d'alimentation. Ne pliez pas, n'écrasez pas le câble d'alimentation et assurez-vous que celui-ci ne soit pas à proximité de sources de chaleur.
- N'utilisez que le câble d'origine. N'utilisez pas de câbles coupés ou endommagés.
- N'utilisez pas de rallonge, de prise multiple ou d'adaptateur pour faire fonctionner votre appareil.

- Les rallonges, les prises multiples, les adaptateurs ou les blocs d'alimentation portables peuvent surchauffer et provoquer un incendie. Veillez à ne pas placer les prises de courant et les blocs d'alimentation portables à proximité ou à l'arrière de l'appareil.
- La prise doit être facilement accessible. Si cela n'est pas possible, l'installation électrique doit être dotée d'un mécanisme conforme à la réglementation en matière d'électricité et qui déconnecte toutes les bornes du réseau (fusible, interrupteur, commutateur principal, etc.).
- Évitez de toucher le cordon d'alimentation avec des mains humides.
- Lorsque vous débranchez l'appareil, ne tenez pas le cordon d'alimentation, mais la prise.
- Vérifiez que la fiche n'est pas mouillée, sale ou poussiéreuse.
- Ne connectez jamais votre produit à des dispositifs d'économie d'électricité. De tels systèmes sont nocifs pour le produit.



1.4 Sécurité de manipulation

- Débranchez le produit avant de le déplacer, retirez la sortie d'eau et les raccords de la conduite d'eau. Vidangez l'eau qui reste à l'intérieur du produit.
- Cet appareil est lourd, ne le manipulez pas seul. Si votre produit vous tombe dessus, il peut causer des blessures. Ne frappez pas et ne laissez pas tomber le produit pendant le transport.
- Ne tenez pas les pièces d'extrusion telles que la porte de chargement du linge pour soulever et déplacer l'appareil. Le plateau supérieur doit être solidement fixé pour permettre le déplacement.
- Transportez le produit en position verticale. S'il n'est pas possible de le porter debout, inclinez-le vers la droite en vue frontale.
- Vérifiez que les tuyaux et le câble d'alimentation ne sont pas pliés, pincés, ou écrasés lorsque vous poussez l'appareil à sa place, après les procédures d'installation ou de nettoyage.



1.5 Sûreté des installations

- Vérifiez les informations figurant dans le manuel et les instructions d'installation pour préparer le produit à l'installation et assurez-vous que le réseau électrique, les conduites d'eau propres et la prise d'eau sont adaptés. Dans le cas contraire, appelez un électricien et un plombier qualifiés afin qu'ils prennent les dispositions nécessaires. Ces opérations sont à la charge du client.
- Avant de commencer l'installation, veillez à éteindre le fusible pour désactiver l'alimentation de la ligne à laquelle le produit sera connecté.
- Ce produit est destiné à être utilisé à des altitudes ne dépassant pas 2000 mètres au-dessus du niveau de la mer.
- Vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé avant de l'installer. N'installez pas l'appareil lorsqu'il est endommagé.
- Portez toujours un équipement de protection individuelle (gants, etc.) lors de l'installation, de l'entretien et de la réparation du produit. Il existe un risque de blessure.
- Des blessures peuvent se produire si les mains sont placées dans des fentes non couvertes. Fermez les trous des boulons de sécurité pour le transport avec des bouchons en plastique.
- N'installez pas ou ne laissez pas le produit dans des endroits où il pourrait être exposé à des conditions d'environnement extérieur.
- N'installez pas le produit dans les environnements où la température est inférieure à 0 °C.
- N'installez jamais l'appareil sur un sol couvert de moquette ou une surface similaire. Cela créerait un risque d'incendie, car il ne peut pas recevoir d'air par le dessous.
- Placez l'appareil sur une surface plane et dure et équilibrez-le avec les pieds réglables.
- Connectez le produit à une prise de terre protégée par un fusible adapté aux valeurs de courant indiquées sur la plaque signalétique. Assurez-vous que la mise à la terre est effectuée par un électricien expert. N'utilisez pas le produit sans une mise à la terre appropriée

- Branchez le produit dans une prise dont les valeurs de tension et de fréquence sont adaptées à celles indiquées sur la plaque signalétique.
- Ne branchez pas l'appareil sur des prises desserrées, cassées, sales, graisseuses ou qui sont sorties de leur logement ou sur des prises présentant un risque de contact avec l'eau.
- Utilisez le nouveau jeu de tuyaux fourni avec le produit. Ne réutilisez pas les anciens jeux de tuyaux. Ne faites pas d'ajouts aux tuyaux.
- Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau directement au robinet d'eau. La pression du robinet doit être au minimum de 0,1 MPa (1 bar) et au maximum de 1MPa (10 bars). 10 à 80 litres d'eau doivent couler du robinet en une minute pour que le produit fonctionne correctement. Si la pression de l'eau est supérieure à 1 MPa (10 bars), un réducteur de pression doit être installé. La température maximale autorisée est de 25°C.
- Montez l'extrémité du tuyau d'évacuation de l'eau sur l'évacuation des eaux usées, l'évier ou la baignoire.
- Placez le câble d'alimentation et les boîtiers dans des endroits sans risque de trébucher.
- N'installez pas le produit derrière une porte, une porte coulissante ou à un autre endroit qui empêcherait l'ouverture complète de la porte.
- Si un sèche-linge doit être placé sur le produit, fixez-le avec un appareil de raccordement approprié obtenu auprès du service autorisé.
- Il y a un risque de contact avec des pièces électriques lorsque vous retirez les plateaux supérieurs. Ne démontez pas le plateau supérieur du produit.
- Placez le produit à au moins 1 cm des bords du meuble.



1.6 Sécurité de fonctionnement

- Lorsque vous utilisez les appareils, utilisez uniquement des détergents, des adoucissants et des suppléments adaptés aux machines à laver.
- N'utilisez pas de solvants chimiques sur le réfrigérateur. Ces matériaux présentent un risque d'explosion.
- Ne faites pas fonctionner les produits défectueux ou endommagés. Débranchez le produit (ou coupez le fusible

auquel il est connecté), fermez le robinet d'eau et appelez un service autorisé.

- Ne placez pas de sources d'inflammation (bougie allumée, cigarettes, etc.) ou de chaleur (fers à repasser, fours, étuves, etc.) sur le produit ou à proximité de celui-ci. Ne placez pas de matériaux inflammables/explosifs à proximité du produit.
 - Ne montez pas sur l'appareil.
 - Débranchez le produit et fermez le robinet si vous n'utilisez pas le produit pendant une longue période.
 - Les détergents/matériaux d'entretien peuvent éclabousser le tiroir de détergent s'ils sont ouverts pendant que la machine fonctionne. Le contact du détergent avec votre peau et vos yeux est dangereux.
 - Veillez à ce que les animaux de compagnie ne grimpent pas à l'intérieur du produit. Vérifiez l'intérieur du produit avant de l'utiliser.
 - N'ouvrez pas la porte de chargement verrouillée en forçant. La porte s'ouvrira une fois le lavage terminé. Si la porte ne s'ouvre pas, appliquez la solution proposée pour la panne
- « Impossible d'ouvrir la porte de chargement » dans la section Dépannage.
 - Ne lavez pas les éléments contaminés par de l'essence, du kérosène, du benzène, des réducteurs, de l'alcool ou d'autres matières inflammables ou explosives et des produits chimiques industriels.
 - N'utilisez pas directement de détergent de nettoyage à sec et ne lavez pas, ne rincez pas et n'essorez pas le linge contaminé par du détergent de nettoyage à sec.
 - Ne placez pas vos mains dans le tambour rotatif. Attendez que le tambour ne tourne plus.
 - Si vous lavez le linge à des températures élevées, l'eau de lavage déchargée brûlerait votre peau si vous êtes en contact avec votre peau, par exemple, lorsque le tuyau de vidange est connecté au robinet. Ne touchez pas à l'eau de décharge.
 - Prenez les précautions suivantes pour éviter la formation d'un biofilm et de mauvaises odeurs :
 - Assurez-vous que la pièce dans laquelle se trouve le lave-linge est bien ventilée.

- Essuyez le soufflet et la vitre de la porte de chargement avec un chiffon sec et propre à la fin du programme.
- Pendant le lavage du linge à des températures élevées, la vitre de la porte de chargement chauffe. Pour cela, ne laissez pas les enfants toucher la vitre de la porte de chargement pendant le lavage.
- Avant de vous débarrasser d'articles usés ou devenus inutilisables :
 1. Débranchez la fiche d'alimentation et retirez-la de la prise.
 2. Coupez le câble d'alimentation et débranchez-le avec la fiche de l'appareil.
 3. Cassez le mécanisme de verrouillage de la porte de chargement pour la rendre inutilisable.
 4. Ne laissez pas les enfants jouer avec le produit périmé.
- Si vous devez déplacer le produit pour le nettoyer, ne tirez pas sur le couvercle. Le couvercle peut se briser et provoquer des blessures !
- Ne mettez pas vos mains, vos pieds ou des objets métalliques sous ou derrière votre appareil. Cela peut provoquer des blocages, et tout bord tranchant peut causer des blessures.
- Utilisez un chiffon propre et sec pour essuyer les matières étrangères ou la poussière sur les extrémités de la prise. Lorsque vous nettoyez la prise, n'utilisez pas de chiffon mouillé ou humide. Sinon, il y a un risque d'incendie ou d'électrocution.
- Ne lavez pas le produit avec des nettoyeurs à pression, en pulvérisant de la vapeur, de l'eau ou en versant de l'eau. Il existe un risque d'électrocution.
- N'utilisez pas des objets pointus ou des produits de nettoyage abrasifs pour nettoyer l'appareil. N'utilisez pas de produits ménagers, de savon, de détergent, de gaz, d'essence, de diluant, d'alcool, de vernis, etc. pour nettoyer le produit.



1.7 Sécurité relative à l'entretien et au nettoyage

- Avant de nettoyer ou d'entretenir le lave-linge, débranchez-le ou coupez le courant au niveau du fusible.

- Les produits de nettoyage contenant des solvants peuvent dégager des vapeurs toxiques (p. ex., solvant de nettoyage). N'utilisez pas de produits de nettoyage contenant des solvants.
- Il peut y avoir des résidus de détergent dans le tiroir à détergent lorsque vous l'ouvrez pour le nettoyer.
- Ne démontez pas le filtre de la pompe d'évacuation lorsque le produit est en marche.
- La température dans la machine peut atteindre 90 °C. Nettoyez le filtre après que l'eau de la machine ait refroidi afin d'éviter tout risque de brûlure.

2 Instructions importantes pour l'environnement

2.1 Conformité relative aux directives de WEEE



Ce produit est conforme à la Directive DEEE du 19/2012 de l'Union européenne. Ce produit porte un symbole de classification pour les déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE).

Ce produit a été fabriqué avec des pièces et des matériaux de haute qualité réutilisables et recyclables. À la fin de sa durée de vie, ne pas le jeter avec les déchets domestiques normaux et les autres déchets. Rendez-vous dans un centre de collecte pour le recyclage de tout matériel électrique et électronique. Veuillez consulter vos autorités locales pour connaître ces centres de collecte.

Conformité relative aux directives de RoHS :

Le produit que vous avez acheté est conforme à la Directive RoHS du 65/2011 de l'Union européenne. Le produit ne contient pas de matériaux nuisibles et interdits spécifiés dans la directive.

2.2 Informations sur l'emballage

Les matériaux d'emballage de cet appareil sont fabriqués à partir de matériaux recyclables, conformément à nos réglementations nationales en matière d'environnement. Ne mettez pas les matériaux d'emballage au rebut avec les ordures ménagères et d'autres déchets. Déposez-les plutôt aux points de collecte des matériaux d'emballage désignés par les autorités locales.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

3 Spécifications techniques

Nom du fournisseur ou marque commerciale	INDESIT
Désignation du modèle	IM 1064B MY TIME EE
	869991698840
Capacité nominale (kg)	10
Vitesse d'essorage maximale (cycle/min)	1400
Encastré	No
Hauteur (cm)	84.5
Largeur (cm)	60
Profondeur (cm)	58
Entrée d'eau simple / entrée d'eau double	+ / -



SUPPLIER'S NAME **MODEL IDENTIFIER** → (*)



















A

A

Les informations sur le modèle, telles que stockées dans la base de données des produits, peuvent être obtenues en accédant au site Web suivant et en recherchant l'identifiant du modèle (*) figurant sur l'étiquette énergétique.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

Tableau des symboles

											
Température	Marche/ Arrêt	Départ / Pause	Porte Verrouiller	Aucune eau	Essorage	Non Essorage	Rinçage d'attente	Fin différée	Enfant Verrouille	Essorage + Vidange supplémentaire	Rinçage
											
Prélavage	Vapeur	Mode Rapide	Eau +/-	Economie d'eau	Coton						

4 Installation

FR



Lisez d'abord la section « Instructions de sécurité » !



Votre lave-linge détecte automatiquement la quantité de linge qui se trouve à l'intérieur pendant la sélection d'un programme.

Au moment de l'installation de l'appareil, avant la première utilisation, il convient de procéder à un étalonnage afin de s'assurer que la quantité de linge puisse être détectée de la manière la plus précise possible. Pour y arriver, sélectionnez le programme Nettoyage du tambour* et annulez la fonction d'essorage. Lancez le programme sans linge. Attendez que le programme prenne fin. Cette opération s'étendra sur quelque 15 minutes.

*Le nom du programme peut varier selon le modèle. Consultez la section des descriptions de programmes pour choisir le programme approprié.

- La préparation de l'emplacement ainsi que des installations liées à l'électricité, au robinet d'eau et aux eaux usées sur le site de l'installation relève de la responsabilité du client.
- Vérifiez que les tuyaux d'arrivée d'eau et de vidange, ainsi que le câble d'alimentation, ne sont pas pliés, pincés, ou écrasés lorsque vous poussez le produit à sa place, après les procédures d'installation ou de nettoyage.
- Avant de procéder à l'installation, vérifiez si le produit présente des défauts. N'installez pas l'appareil lorsqu'il est endommagé. Les produits endommagés présentent des risques pour votre sécurité.

4.1 Emplacement d'installation approprié

- Placez le produit sur un sol rigide et nivelé. Évitez de le placer sur un tapis à poils longs ou sur d'autres surfaces similaires. Une installation sur un sol inadéquat peut entraîner des problèmes de bruit et de vibrations.
- Le poids total du lave-linge et du sèche-linge - à pleine charge - lorsqu'ils sont placés l'un sur l'autre atteint environ 180 kilogrammes. Placez le produit sur un sol solide et plat présentant la capacité de portage suffisante.
- N'installez pas le produit sur le câble d'alimentation.
- N'installez pas le produit dans les environnements où la température pourrait descendre en-dessous de 5 °C. Le gel pourrait endommager votre produit.
- Laissez un espace minimum de 1 cm entre le produit et le meuble.
- Si vous installez le produit sur une surface avec des marches, ne le placez jamais près du bord.
- Ne posez pas l'appareil sur une plateforme.
- Ne placez pas de sources de chaleur telles que les cuisinières, les fers à repasser, les fours, le chauffage, etc. sur l'appareil et ne les utilisez pas sur le produit.

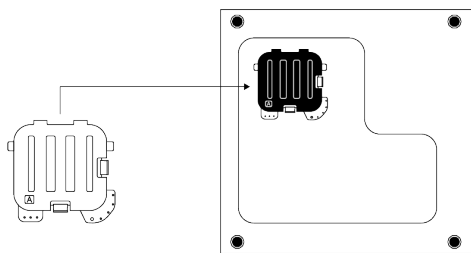
4.2 Assemblage des couvercles du panneau inférieur



Sur certains modèles, les parties inférieures des produits sont complètement fermées. Ces produits n'ont pas de bouchons ni de couvercles.

- Pour augmenter le confort sonore du produit, installez le couvercle A après avoir retiré la mousse d'emballage.

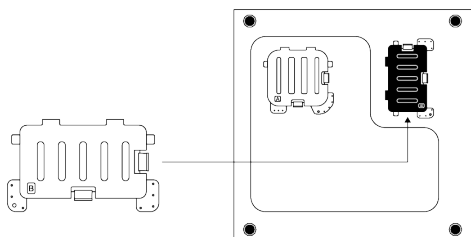
Couvercle A



Inclinez légèrement la machine vers l'arrière. Posez les languettes du couvercle A contre le panneau inférieur. Terminez l'assemblage en tournant le couvercle.

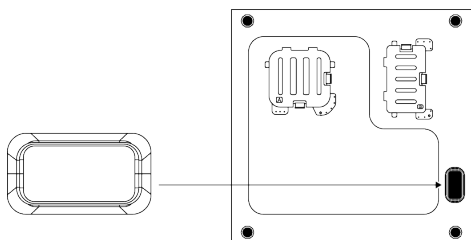
- Le couvercle B et le capuchon sont optionnels. Fixez le couvercle B et le capuchon, le cas échéant.

Couvercle B



Posez les languettes du couvercle B contre le panneau inférieur. Terminez l'assemblage en tournant le couvercle.

Capuchon

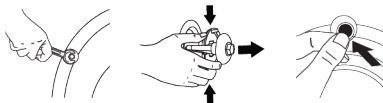


Insérez le capuchon en le poussant avec votre doigt.

4.3 Retrait des boulons de sécurité de transport

1. Dévissez tous les boulons à l'aide d'une clé appropriée jusqu'à ce qu'ils tournent librement.

2. Pliez la partie intérieure en l'appuyant sur les zones de préhension et retirez-la.
3. Fixez les couvercles en plastique fournis dans le sachet contenant le manuel d'utilisation, dans les trous du panneau arrière.



ATTENTION

Retirez les boulons de sécurité de transport avant de faire fonctionner le produit ! Sinon, la machine sera endommagée.



ATTENTION

Conservez les vis de sécurité de transport soigneusement afin de les réutiliser au cas où vous aurez besoin de transporter le lave-linge ultérieurement. Installez les boulons de sécurité de transport dans l'ordre inverse de la procédure de démontage. Ne déplacez jamais l'appareil sans que les vis de sécurité réservées au transport ne soient correctement fixées.

4.4 Raccordement de l'arrivée d'eau

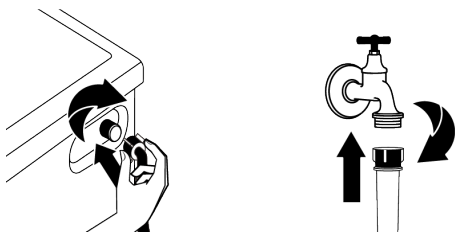


ATTENTION

Les modèles à simple admission d'eau ne doivent pas être connectés au robinet d'eau chaude. Ce type de raccord endommagerait le linge ou le produit passerait en mode de protection et ne fonctionnerait pas.

N'utilisez pas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés d'arrivée d'eau sur un nouvel appareil. Cela peut provoquer des fuites d'eau de votre machine et tacher votre linge.

1. Serrez tous les écrous de tuyau à la main. N'utilisez jamais un outil pour serrer ces écrous.
2. Ouvrir complètement les robinets après avoir raccordé le tuyau pour vérifier s'il y a des fuites d'eau aux points de raccordement. Si vous constatez des fuites, fermez le robinet et retirez l'écrou. Vérifiez le joint et resserrez soigneusement l'écrou. Afin d'éviter les fuites d'eau et les dommages qui en résultent, gardez les robinets fermés lorsque vous n'utilisez pas le produit.



4.5 Raccordement du conduit d'évacuation au drain

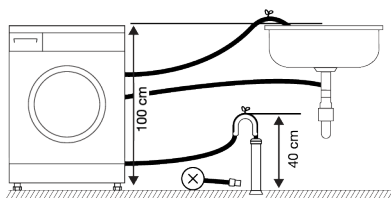
1. Fixez l'extrémité du tuyau de vidange directement à la conduite d'évacuation d'eau, aux toilettes ou à la baignoire.



Votre maison sera inondée si le tuyau de vidange de l'eau est disloqué pendant la vidange. Par ailleurs, il y a un risque de brûlure en raison des températures élevées de lavage. Afin de prévenir de telles situations et de vous assurer que la machine fonctionne correctement au niveau des entrées et évacuations d'eau sans problème, fixez solidement le tuyau de vidange.

2. Raccordez le tuyau de vidange à une hauteur minimale de 40 cm et à une hauteur maximale de 100 cm.
3. L'installation du tuyau de vidange au niveau du sol ou près du sol (40 cm plus bas) et son soulèvement rendent l'évacuation de l'eau difficile et le linge peut

en ressortir extrêmement humide. Par conséquent, respectez les hauteurs décrites dans le schéma.



4. Pour éviter que l'eau usée ne rentre à nouveau dans la machine et pour assurer un drainage facile, évitez de plonger l'extrémité du tuyau dans l'eau usée ou de l'insérer dans la conduite d'évacuation à plus de 15 cm. Si le tuyau est trop long, coupez-le.
5. L'extrémité du tuyau ne doit être ni coudee, ni piétinée, ni pliée entre la canalisation et la machine. Dans le cas contraire, des problèmes de rejet d'eau peuvent surgir.
6. Si la longueur du tuyau est très courte, vous pouvez y ajouter un tuyau d'extension d'origine. La longueur totale du tuyau ne doit pas dépasser 3,2 m. Pour éviter les fuites d'eau, fixez toujours le raccord entre la rallonge et le tuyau de vidange de l'appareil à l'aide d'une fixation adaptée afin qu'il ne se détache pas et ne provoque pas de fuites.

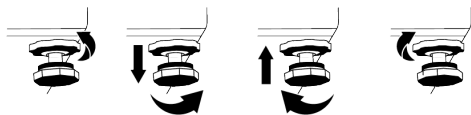
4.6 Réglages des supports



AVERTISSEMENT

Afin de s'assurer que votre appareil fonctionne de façon plus silencieuse et sans vibration, il doit être à niveau et équilibré sur ses pieds. Assurez-vous que l'appareil est équilibré en ajustant les pieds. Autrement, la machine pourrait se déplacer et entraîner des écrasements, des bruits ou des vibrations. Pour éviter d'endommager les contre-écrous, ne les desserrez pas à l'aide d'outils.

1. Dévissez manuellement les contre-écrous sur les pieds.
2. Réglez les pieds jusqu'à ce que la machine soit à niveau et équilibrée.
3. Serrez à nouveau tous les contre-écrous à la main.



4.7 Branchement électrique

Branchez l'appareil à une prise équipée d'une mise à la terre et protégée par un fusible de 16 A. Notre société ne sera pas responsable des dommages qui seront encourus en raison de l'utilisation du produit sans mise à la terre conformément à la réglementation locale.

- Le branchement doit être conforme à la réglementation en vigueur dans votre pays.
- L'infrastructure des câbles de connexion électrique du produit doit être adéquate et adaptée aux exigences du produit. Il est recommandé d'utiliser un dispositif à courant résiduel.
- La prise du câble d'alimentation doit être accessible facilement après l'installation.
- Si l'alimentation actuelle du fusible ou du disjoncteur dans la maison est inférieure à 16 A, demandez à un électricien qualifié d'installer une alimentation de 16 A.
- La tension spécifiée dans la section « Caractéristiques techniques » doit être égale à celle de votre réseau électrique.

5 Préparation préliminaire



Lisez d'abord la section « Instructions de sécurité » !

5.1 Triage du linge

- Triez le linge par type de textile, couleur, degré de saleté et température d'eau autorisée.

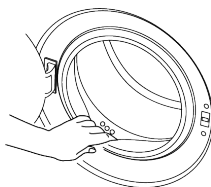
- Ne réalisez pas de branchements en utilisant des rallonges ou des multiprises. Le câble de raccordement peut provoquer une surchauffe et une brûlure.



Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le service autorisé afin d'éviter tout risque éventuel.

4.8 Démarrage

Avant de commencer à utiliser le produit, assurez-vous que les préparations décrites dans la section « Instructions environnementales » et « Installation » soient respectées. Pour préparer la machine au lavage du linge, effectuez la première opération dans le programme Nettoyage du tambour. Si ce programme n'est pas disponible dans votre produit, appliquez la méthode qui est décrite dans la section « Nettoyage de la porte de chargement et du tambour ».



Il pourrait rester de l'eau dans votre produit suite aux processus d'assurance qualité menés au cours de la production. Ceci n'affecte pas votre machine.

- Respectez toujours les instructions qui se trouvent sur les étiquettes de vos vêtements.

5.2 Préparation du linge pour le lavage

- Des articles avec des accastillages comme les soutiens-gorges à armature, les boucles de ceinture ou les boutons métalliques endommageront la machine.

Vous pouvez enlever les pièces métalliques ou laver ces vêtements en les introduisant dans un sac à lessive ou une taie d'oreiller.

- Sortez toutes les substances se trouvant dans les poches, telles que les pièces de monnaie, les stylos et les trombones, retournez les poches et brossez-les. De tels objets peuvent endommager votre machine ou faire du bruit.
- Mettez les vêtements de petite taille à l'exemple des chaussettes pour enfants et des bas en nylon dans un sac à lessive ou une taie d'oreiller.
- Mettez les rideaux dans l'appareil sans les compresser. Retirez les éléments de fixation des rideaux. Les éléments de fixation des rideaux peuvent provoquer une traction et une déchirure sur le rideau.
- Fermez les fermetures à glissière, cousez les boutons desserrés, puis racommodez les aubes et les déchirures.
- Ne lavez les produits étiquetés « lavables en machine » ou « lavables à la main » qu'avec un programme adapté.
- Ne lavez pas les couleurs et le blanc ensemble. Le linge en coton neuf de couleur foncée peut déteindre fortement. Lavez-les séparément.
- Les taches difficiles doivent être traitées correctement avant tout lavage.
- Lavez les pantalons et le linge délicat à l'envers.
- Les linges intensément tachetés par des saletés comme de la farine, de la poussière de chaux, de la poudre de lait, etc. doivent être secoués avant d'être introduits dans la l'appareil. Avec le temps, de telles poussières et poudres peuvent se former sur les surfaces internes de l'appareil et occasionner des dégâts matériels.

5.3 Conseils pour économiser de l'énergie et de l'eau

Les informations suivantes vous permettront d'utiliser cet appareil de manière écologique en économisant l'eau et l'énergie.

- Utilisez le produit en tenant compte de la capacité la plus élevée autorisée par le programme que vous avez sélectionné, mais évitez de surcharger l'appareil. Voir « Tableau des programmes et de consommation »
- Respectez les recommandations de température prescrites sur l'emballage de la lessive.
- Lavez le linge peu sale à basse température.
- Utilisez des programmes plus rapides pour de petites quantités de linge ou pour du linge peu sale.
- N'utilisez pas le prélavage et des températures élevées pour le linge qui n'est pas très sale.
- Si vous prévoyez de sécher votre linge dans un sèche-linge, sélectionnez la vitesse d'essorage recommandée la plus élevée pendant le processus de lavage.
- N'utilisez pas plus de lessive que la quantité recommandée sur l'emballage.

5.4 Chargement du linge

1. Ouvrez la porte de chargement.
2. Mettez les vêtements dans l'appareil de façon libre.
3. Poussez la porte de chargement pour la fermer jusqu'à entendre un son de verrouillage. Veillez à ce qu'aucun article ne soit coincé dans la porte. Le hublot est verrouillé pendant le fonctionnement d'un programme. Le verrou de la porte s'ouvre une fois le programme terminé. Vous pouvez à présent ouvrir la porte de chargement. Si la porte ne s'ouvre pas, appliquez la solution proposée pour la panne « Impossible d'ouvrir la porte de chargement » dans la section Dépannage.

5.5 Capacité de charge appropriée

La capacité de charge maximale dépend du type de linge, du degré de saleté et du programme de lavage que vous souhaitez utiliser.

L'appareil ajuste automatiquement la quantité d'eau selon le poids du linge qui s'y trouve.



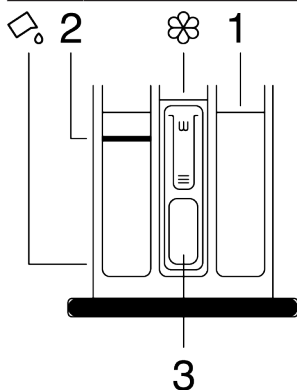
Suivez les informations contenues dans le « tableau des programmes et des consommations ». Lorsque l'appareil est surchargé, ses performances de lavage chutent. En outre, des bruits et des vibrations peuvent survenir.

5.6 Utilisation de lessive et d'adoucissant



REMARQUE

Lisez les instructions du fabricant figurant sur l'emballage lorsque vous utilisez des détergents, des adoucissants, de l'amidon, de l'eau de Javel et des décolorants, de l'anticalcaire et suivez les indications de dosage fournies. Utilisez le gobelet gradué, le cas échéant.



Le tiroir à détergent comprend trois compartiments :

- (1) pour prélavage,
- (2) pour lavage principal,
- (3) pour adoucissant,
- (☘) un siphon est présent dans le compartiment destiné à l'assouplissant,
- (☒) il y a également un appareil pour l'utilisation de détergents liquides dans le compartiment de lavage principal.

Détergent, adoucissant et autres agents nettoyants

- Ajoutez la lessive et l'adoucissant avant de mettre le programme de lavage en marche.
- Ne laissez pas le tiroir à lessive ouvert lorsque le programme de lavage est en cours.
- Si vous utilisez un programme sans prélavage, ne mettez pas de détergent dans le compartiment de prélavage (compartiment n° « 1 »).
- Si vous utilisez un programme avec prélavage, démarrez la machine après avoir ajouté du détergent en poudre dans les compartiments de prélavage et de lavage principal (compartiments 1 et 2)
- N'utilisez pas de programme avec prélavage si vous utilisez une capsule de lessive ou une bille de distribution de lessive. Vous pouvez placer ces éléments directement dans le linge contenu dans votre appareil.
- Si vous utilisez un détergent liquide, suivez les instructions de la rubrique « Utilisation d'un détergent liquide » et n'oubliez pas de mettre l'appareil à détergent liquide dans la bonne position.

Choix du type de détergent

Le type de lessive à utiliser dépend du programme de lavage, du type et de la couleur du tissu.

- Utilisez des lessives différentes pour le linge coloré et le linge blanc.
- Pour vos vêtements délicats, utilisez uniquement les programmes suggérés et les lessives spéciales (lessive liquide, shampooing à laine, etc.) destinés uniquement aux vêtements délicats.
- Pour le lavage de vêtements et de couettes de couleur foncée, il est recommandé d'utiliser une lessive liquide.
- Lavez les lainages au programme suggéré et avec une lessive spéciale adaptée.
- Veuillez consulter la partie des descriptions de programmes pour connaître les programmes suggérés pour différents textiles.

- Toutes les recommandations concernant les détergents sont valables pour la gamme de température sélectionnable des programmes.



Uniquement des détergents, des assouplissants et des additifs adaptés aux machines à laver doivent être utilisés.
N'utilisez pas de savon en poudre.

Ajustement de la quantité de détergent

La quantité de détergent dépend de la quantité de linge, du degré de salissure et de la dureté de l'eau.

- Ne dépassez pas les valeurs de dosage recommandées sur l'emballage du détergent afin d'éliminer la mousse excessive et les problèmes de mauvais rinçage, de faire des économies et de protéger l'environnement.
- Utilisez des quantités de détergent moins importantes pour un volume de linge moins important ou moins sale.

Utilisation d'adoucissant

Mettez l'adoucissant dans son compartiment qui se trouve à l'intérieur du tiroir à produits.

- Ne dépassez jamais le repère de niveau (> max <) dans le compartiment destiné à l'assouplissant.
- Si l'adoucisseur n'est pas fluide, diluez avec de l'eau avant de le placer dans le compartiment adoucisseur.



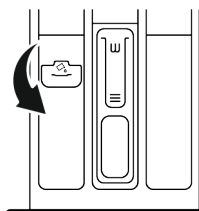
REMARQUE

N'utilisez pas de détergents liquides ou d'autres matériaux ayant des propriétés nettoyantes, sauf s'ils sont destinés à être utilisés dans des machines à laver pour adoucir le linge.

Utilisation de lessive liquide

Si le produit contient un dispositif pour lessive liquide

- Appuyez sur le dispositif et faites-le tourner à l'endroit indiqué lorsque vous voulez utiliser des détergents liquides. La partie qui tombe servira de barrière pour le détergent liquide.
- Nettoyez avec de l'eau à sa place ou en la retirant de sa place lorsque c'est nécessaire. N'oubliez pas de placer l'appareil dans le compartiment de lavage principal (compartiment n° « 2 ») après le nettoyage.
- Le dispositif doit être en place si vous utilisez un détergent en poudre.



Utilisation de détergents en gel et en comprimés

- Si le détergent en gel n'est pas liquide ou se trouve dans une capsule de pastille liquide, placez-le directement à l'intérieur du tambour avant le lavage.
- Mettez le détergent en comprimé directement dans le tambour avant le lavage.

Utilisation de l'amidon

- Ajoutez l'amidon liquide, l'amidon en poudre, ou le colorant dans le compartiment de l'adoucissant.
- N'utilisez pas simultanément l'adoucissant et l'amidon dans le même programme de lavage.
- Nettoyez l'intérieur de l'appareil à l'aide d'un chiffon propre et humide après avoir utilisé l'amidon.

Utilisation d'un produit anticalcaire

- Si nécessaire, n'utilisez que des produits anticalcaires pour les machines à laver.

5.7 Astuces pour un lavage efficace

FR

		Vêtements			
		Couleurs claires et blanches	Couleurs	Couleurs noire ou sombre	Délicats/Laine/Soies
		(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : 40-90 °C)	(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : froid -40 °C)	(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : froid -40 °C)	(Températures recommandées en fonction du degré de saleté : froid -30 °C)
Degré de saleté	Très sale (taches difficiles, par exemple d'herbe, de café, de fruit et de sang.)	Il peut être nécessaire de prétraiter les taches ou d'effectuer un prélavage. Les lessives en poudre et liquides recommandés pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. Il est recommandé d'utiliser des lessives en poudre pour nettoyer les taches de glaise et de terre et les taches qui sont sensibles aux produits à blanchir.	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. Il est recommandé d'utiliser des lessives en poudre pour nettoyer les taches de glaise et de terre et les taches qui sont sensibles aux produits à blanchir. Utilisez des détergents qui ne contiennent pas de décolorant.	Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs noires/foncées peuvent être utilisées aux doses conseillées pour les vêtements très sales.	Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine.
	Normalement sale (Par exemple, taches causées par la transpiration sur les cols et manchettes)	Les lessives en poudre et liquides recommandés pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales.	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales. Utilisez des détergents qui ne contiennent pas de décolorant.	Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs noires/foncées peuvent être utilisées aux doses conseillées pour les vêtements légèrement sales.	Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine.
	Peu sale (Pas de tache visible.)	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales.	Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales. Utilisez des détergents qui ne contiennent pas de décolorant.	Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs noires/foncées peuvent être utilisées aux doses conseillées pour les vêtements légèrement sales.	Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine.

5.8 Durée affichée du programme

La durée du programme est visible sur l'écran de l'appareil lors de la sélection d'un programme. La durée du programme est ajustée automatiquement pendant l'exécution du programme en fonction de la quantité de ligne chargée dans l'appareil, de la formation de mousse, des conditions de charge déséquilibrées, des variations de l'alimentation électrique, de la pression de l'eau et des paramètres du programme.

CAS SPÉCIAL : au démarrage des programmes coton et coton éco, l'écran affiche la durée d'une demi-charge. Ce qui est le cas le plus fréquent. Après le démarrage du programme, environ après 20 à 25 minutes, l'appareil détecte la charge réelle. Si la charge détectée est supérieure à une demi-charge, le programme de lavage sera réglé en conséquence et la durée du pro-

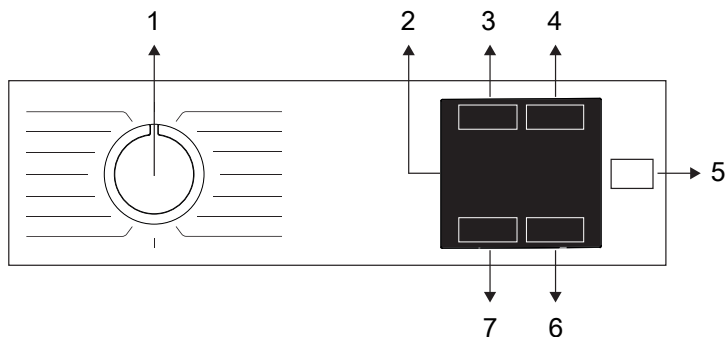
gramme augmentée automatiquement. Ce changement de programme est visible à l'écran.

6 Fonctionnement de l'appareil



Lisez d'abord la section « Instructions de sécurité » !

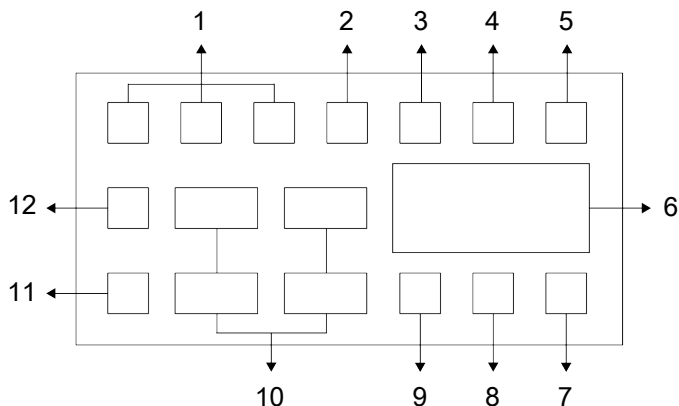
6.1 Panneau de commande



- 1 Bouton de sélection de programmes
- 3 bouton de fonction auxiliaire
- 5 Bouton Départ / Pause
- 7 Bouton de réglage de la vitesse d'es-sorage

- 2 Écran
- 4 Bouton de Réglage de l'heure de fin
- 6 Bouton de réglage de la température

6.2 Symboles à l'écran



- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Indicateurs de fonction auxiliaire | 2 Voyant d'absence d'eau |
| 3 Symbole de porte verrouillée activé | 4 Indicateur de départ différé activé |
| 5 Indicateur Départ / Pause | 6 Informations sur la durée |
| 7 Symbole de température | 8 Symbole Sécurité enfant activée |
| 9 Indicateur de fonction auxiliaire | 10 Indicateurs de vitesse d'essorage |
| 11 Indicateur pas d'essorage | 12 Indicateur rinçage en attente |



Les visuels utilisés pour la description de la machine dans cette section sont schématiques et peuvent ne pas correspondre exactement aux caractéristiques de votre machine.

6.3 Tableau des programmes et de consommation

Programme						Fonctions auxiliaires				Température sélectionnable °C
	Température (°C)	Charge max. en (kg)	Consommation d'eau (lt)	Consommation énergétique (kWh)	Vitesse max.	Fast Mode	Economie d'eau	Rinçage supplémentaire	Vapeur	
Cotton	90	10	98	2,75	1400	•	•	•	•	Froid - 90
	60	10	98	2,00	1400	•	•	•	•	Froid - 90
	40	10	95	1,20	1400	•	•	•	•	Froid - 90
Eco 40-60	40***	10,0	67,0	0,820	1400					40-60
	40***	5,0	56,0	0,556	1400					40-60
	40***	2,5	38,0	0,276	1400					40-60
Full Load 59'	60	10	98	1,60	1400		•	•	•	Froid - 60
Mixed 59'	40	4	83	0,55	800				•	Froid - 40
Synthetics 59'	40	4	74	0,65	1200		•	•	•	Froid - 40
Cotton 28'	90	10	75	2,30	1400			•	•	Froid - 90
	60	10	75	1,30	1400			•	•	Froid - 90
	30	10	75	0,25	1400			•	•	Froid - 90
Express 14'	30	2	45	0,15	1400	*		•	•	Froid - 90
Drum Clean	90	-	80	2,60	600				*	90
Wool & Delicates	40	2	60	0,60	800			•		Froid - 40
Cotton with Prewash	60	10	118	2,05	1400	•	•	•	•	Froid - 90
20°C	20	10	95	0,75	1400	•	•	•	•	20
Mixed	40	4	83	1,10	800	•			•	Froid - 40
Stain Removal	60	5	86	1,85	1400	•				30-60

• : Sélection possible.

* : Sélectionné automatiquement, ne peut pas être annulé.

*** : Le programme Eco 40-60 est un programme d'essai conforme à la sélection de température de 40°C, à la réglementation européenne EU / 2019/2014 et à la norme EN 60456: 2016 / A11 : norme 2020.

- : Voir la description du programme pour la charge maximale.



Veillez lire la section Installation du manuel avant la première utilisation.

Les fonctions auxiliaires contenues dans le tableau peuvent varier en fonction du modèle de votre machine.

La consommation d'eau et d'énergie peut varier suivant les fluctuations de la pression, de la dureté et de la température de l'eau, de la température ambiante, du type et de la quantité de linge, de la sélection des fonctions auxiliaires et de la vitesse d'essorage, ainsi que des variations de la tension électrique. Les modèles de sélection des fonctions auxiliaires peuvent être modifiés par l'entreprise de fabrication. Il est possible d'ajouter de nouveaux motifs de sélection ou de supprimer les motifs existants. La vitesse d'essorage de votre machine peut varier en fonction du programme ; toutefois, cette vitesse ne peut dépasser la vitesse maximale d'essorage de la machine.

La quantité de bruit et d'humidité varie en fonction de la vitesse d'essorage ; lorsque la vitesse d'essorage la plus élevée est sélectionnée pendant la phase d'essorage, le linge contient moins d'humidité à la fin du programme mais le bruit est plus élevé.



Il est possible de voir la durée de lavage sur l'écran de votre machine lorsque vous sélectionnez un programme. En fonction de la quantité de linge que vous chargez dans la machine, il peut y avoir une différence de 1 à 1,5 heure entre la durée indiquée sur l'écran et la durée réelle du cycle de lavage. La durée est automatiquement mise à jour peu après le début du lavage.

Sélectionnez toujours la température nécessaire la plus basse. Les programmes les plus efficaces en termes de consommation d'énergie sont généralement ceux qui lavent à des températures plus basses et sur une plus longue durée.

Les informations relatives à la vitesse d'essorage indiquées dans le tableau des programmes correspondent à l'option de vitesse d'essorage affichée sur le panneau de commande.

Valeurs de consommation (FR)

	Sélection de température °C	Vitesse d'essorage (cycle/min)	Capacité (kg)	Durée du programme (h:min)	Consommation d'énergie (en kWh/cycle)	Consommation d'eau (litre/cycle)	Température du linge (°C)	Pourcentage d'humidité résiduelle (%)
Eco 40-60	40	1351	10,0	03:48	0,820	67,0	33	51,0
	40	1351	5,0	02:53	0,556	56,0	31	53,8
	40	1351	2,5	02:53	0,276	38,0	22	56,0
Cotton	20	1400	10,0	03:40	0,750	95,0	20	53,9
Cotton	60	1400	10,0	03:40	2,000	98,0	60	53,9

Synthetics 59'	40	1200	4,0	00:59	0,650	74,0	40	40,0
Cotton 28'	30	1400	10,0	00:28	0,250	75,0	23	62,0

Les valeurs de consommation des programmes autres que le programme ECO 40-60 sont données à titre indicatif uniquement.

6.4 Sélection de programmes

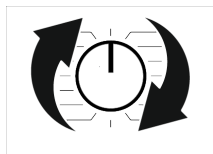
1. Choisissez le programme approprié pour le type, la quantité et le degré de saleté de votre linge conformément au « Tableau des programmes et de consommation »



Les programmes sont limités à la vitesse d'essorage maximale adaptée au type spécifique de vêtements.

Lors de la sélection d'un programme, prenez toujours en compte le type de tissu, sa couleur, le degré de saleté et la température d'eau autorisée.

2. Sélectionnez le programme désiré à l'aide du bouton de « Sélection de programmes ».



6.5 Programmes

• Eco 40-60

Le programme Eco 40-60 vous permet de laver du linge en coton normalement sale pour lequel un lavage à 40 °C ou 60 °C est spécifié. Il s'agit d'un programme d'essai standard à la législation de l'UE relative à la conception respectueuse de l'environnement et l'étiquetage énergétique.

Bien que ce programme lave plus longtemps que d'autres programmes de lavage, il est plus efficace en matière de consommation d'énergie et d'eau. La température réelle de l'eau peut être différente de la température de lavage indiquée. Lorsque vous chargez une petite quantité (par exemple, la capacité de ½ ou moins) de

linge dans la machine, la durée du programme peut se raccourcir automatiquement durant les phases ultérieures. De cette manière, la consommation d'énergie et d'eau serait considérablement réduite.

• Full Load 59'

Utilisez ce programme pour laver rapidement votre linge en coton peu sale.

• Mixed 59'

Ce programme permet de laver en peu de temps et sans triage le linge peu sale en coton et en matières synthétiques.

• Synthetics 59'

Ce programme permet de laver le linge peu sale en tissu synthétique en moins d'une heure.

• Cotton 28'

Utilisez ce programme pour laver votre linge en coton peu sale et sans taches en un court laps de temps.

• Express 14'

Utilisez ce programme pour laver votre linge en coton peu sale et sans taches en un court laps de temps. Vous pouvez laver jusqu'à 2 (deux) kg de linge au maximum.

• Cotton

Vous pouvez laver votre linge en coton durable (draps, linge de lit, serviettes, peignoirs, sous-vêtements, etc.) à l'aide de ce programme. Lorsque vous appuyez sur le bouton de fonction lavage rapide, vous réduisez considérablement la durée du programme sans toutefois affecter la qualité de lavage garanti par des mouvements de lavage intenses. Si vous ne sélectionnez pas la fonction de lavage rapide, la qualité de lavage et de rinçage efficace de votre linge très sale est garantie.

• Wool & Delicates

Utilisez ce programme pour laver vos vêtements en laine/délicats. Sélectionnez la température appropriée en respectant les étiquettes de vos vêtements. Votre linge est lavé en douceur de sorte à éviter d'endommager les vêtements.

• Cotton with Prewash

Choisissez ce programme uniquement pour le linge en coton très sale. Mettez de la lessive dans le compartiment de pré-lavage.

• Spin+Drain

Utilisez ce programme pour essorer les vêtements dans la machine.

• Rinse

Utilisez ce programme lorsque vous voulez effectuer un rinçage ou un amidonnage séparément.

• Drum Clean

Nettoyez régulièrement (une fois tous les 1 à 2 mois) le tambour pour assurer l'hygiène requise. La vapeur est appliquée avant le programme pour ramollir les résidus présents dans le tambour. Exécutez le programme lorsque la machine est complètement vide. Pour de meilleurs résultats, utilisez des produits anticalcaires en poudre (produits de nettoyage du tambour) adaptés aux machines à laver lorsque la fonction de détergent en poudre est sélectionnée. Laissez la porte de chargement à moitié fermée après la fin du programme pour que l'intérieur de la machine sèche.



Ceci n'est pas un programme de lavage. Au contraire, il s'agit d'un programme d'entretien.

Évitez d'exécuter le programme lorsque la machine contient du linge. Lorsque vous essayez de mettre la machine en marche, elle détecte automatiquement la présence d'une charge à l'intérieur et peut arrêter ou relancer le programme selon le modèle de votre machine. En cas de reprise du programme, il est impossible d'obtenir un nettoyage efficace.

• Mixed

Utilisez ce programme pour laver à la fois votre linge en coton et votre linge synthétique sans avoir à les séparer.

• 20°C

Vous pouvez laver votre linge en coton légèrement souillé dans ce programme.

• Stain Removal

La machine est équipée d'un programme spécial pour les taches qui permet d'enlever efficacement les différents types de taches. Utilisez ce programme uniquement pour le linge en coton grand teint durable. Ne lavez pas les vêtements et le linge délicat et de couleur dans ce programme. Avant le lavage, vérifiez les étiquettes de votre linge (recommandé pour les chemises en coton, les pantalons, les shorts, les t-shirts, les vêtements pour bébés, les pyjamas, les tabliers, les nappes de table, la literie, les housses de couette, les taies d'oreiller, les serviettes de bain et de plage, les serviettes, les chaussettes, les sous-vêtements en coton adaptés au lavage à haute température et pendant une longue durée). Dans le programme de teinture automatique, vous pouvez laver 24 types de taches réparties en deux groupes différents selon la sélection de la fonction « Lavage rapide ». En fonction du groupe de taches sélectionné, il existe un programme de lavage spécial pour lequel la durée du rinçage en attente, l'action de lavage, la durée de lavage et de rinçage sont modifiées.

Vous pouvez voir les groupes de taches qui peuvent être sélectionnés à l'aide du bouton « Lavage Rapide ».

Lorsque « Lavage rapide » n'est pas sélectionné ;

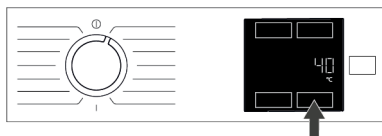
Beurre, herbe, boue, cola, sueur, saleté de col, aliment, mayonnaise, vinaigrette, maquillage, huile de machine, aliments pour bébés.

Lorsque vous sélectionnez « Lavage rapide » ;

Sang, chocolat, pudding, œufs, thé, café, jus, ketchup, vin rouge, curry, confiture, charbon.

1. Sélectionnez le programme pour les tâches.
2. Choisissez la tâche que vous voulez nettoyer en la localisant dans les groupes ci-dessus, et en sélectionnant ledit groupe à l'aide du bouton de fonction auxiliaire rapide.
3. Lisez attentivement l'étiquette du linge et assurez-vous de sélectionner la température et la vitesse d'essorage adéquates.

6.6 Sélection de température



Chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, après un certain temps, l'info température recommandée pour le programme apparaît sur l'indicateur de durée.. Il est possible que la température recommandée ne soit pas la température maximale pouvant être sélectionnée pour le programme en cours.

Appuyez à nouveau sur le bouton de Réglage de la température pour modifier la température. La température décroît graduellement.

Appuyez sur le bouton de réglage de la température pour afficher la valeur de la température actuellement sélectionnée.



Aucune modification ne peut être apportée à ces programmes s'ils ne permettent pas le réglage de température.



Vous pouvez également modifier la température après le début du cycle de lavage. Cette modification peut être effectuée si les seules étapes de lavage le permettent.

6.7 Sélection de la vitesse d'essorage



Chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la vitesse d'essorage recommandée du programme sélectionné s'affiche sur le voyant de vitesse d'essorage. Il est possible que la vitesse d'essorage recommandée ne soit pas la valeur maximale pouvant être sélectionnée pour le programme en cours.

Appuyez de nouveau sur le bouton Réglage de la vitesse d'essorage pour changer la vitesse d'essorage. Cette vitesse décroît graduellement.

Ensuite, en fonction du modèle du produit, les options « Attente de rinçage  » et « Pas d'essorage  » s'affichent.

Si vous ne voulez pas décharger votre linge dès la fin du programme, vous pouvez utiliser la fonction Attente de rinçage afin d'empêcher à vos vêtements de se froisser s'il n'y a pas d'eau dans la machine.

Cette fonction permet de conserver votre linge dans l'eau de rinçage final. Si vous voulez essorer votre linge après la fonction Rinçage en attente :

1. Réglez la Vitesse d'essorage.
2. Appuyez sur le bouton Départ/Pause. Le programme redémarre. La machine évacue l'eau et essore le linge.

Si vous voulez évacuer l'eau à la fin du programme sans essorage, utilisez la fonction Pas d'essorage.



Aucune modification ne peut être apportée à ces programmes s'ils ne permettent pas le réglage de la vitesse d'essorage.

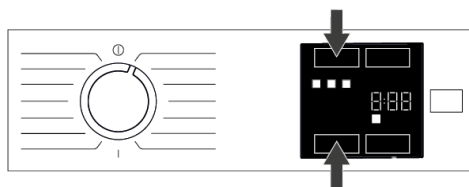
Vous pouvez modifier la vitesse d'essorage après le début du lavage si les étapes de lavage le permettent. Dans le cas contraire, ces modifications ne seront pas apportées.

Rinçage en attente

Si vous ne souhaitez pas retirer votre linge de la machine immédiatement après la fin du programme, vous pouvez utiliser la fonction Rinçage en attente pour conserver votre linge dans l'eau de rinçage final afin d'empêcher à vos vêtements de se froisser lorsque la machine ne contient pas d'eau. Appuyez sur le bouton «Départ/Pause» après cette procédure si vous voulez évacuer l'eau sans essorage. Le programme reprendra son fonctionnement et se terminera après l'évacuation de l'eau.

Si vous souhaitez essorer le linge contenu dans l'eau, réglez la vitesse d'essorage et appuyez sur le bouton Départ/Pause. Le programme redémarre. L'eau est évacuée, le linge est essoré, et le programme est terminé.

6.8 Sélection des fonctions auxiliaires



Sélectionnez les fonctions auxiliaires souhaitées avant de lancer le programme. Lorsqu'un programme est sélectionné, les icônes des symboles des fonctions auxiliaires compatibles avec le programme s'affichent.



Lorsqu'un bouton de fonction auxiliaire qui ne peut pas être sélectionné avec le programme actuel est actionné, le lave-linge émet un avertissement sonore.

Certaines fonctions ne peuvent pas être sélectionnées ensemble. Si une deuxième fonction auxiliaire en conflit avec la première est sélectionnée avant le démarrage de la machine, la fonction sélectionnée en premier sera annulée et celle sélectionnée en deuxième lieu restera active.

Une fonction optionnelle qui n'est pas compatible avec le programme ne peut pas être sélectionnée, (consultez le « Tableau des programmes et de consommation ») Certains programmes disposent de fonctions auxiliaires devant être exécutées simultanément. Ces fonctions ne peuvent pas être annulées.

6.8.1 Fonctions auxiliaires

• Fast Mode

La durée des programmes est réduite de 50 % lorsque cette fonction est sélectionnée. Grâce à des étapes de lavage optimisées, à une mobilité mécanique élevée et à une consommation d'eau optimale, vous obtenez de hautes performances de lavage bien que la durée soit réduite.

Pour sélectionner ou annuler cette fonction, appuyez simultanément sur les touches de fonction indiquées sur le panneau ou appuyez sur l'une d'entre elles tout en appuyant sur l'autre.

• Mode eau

Cette touche de fonction auxiliaire vous permet de sélectionner les fonctions supplémentaires d'économie d'eau, de pré-lavage et de rinçage supplémentaire ou d'eau supplémentaire selon le modèle de votre machine. Vous trouverez des informations

détaillées sur la sélection dans la description de la fonction auxiliaire correspondante.

• **Economie d'eau**

Sélectionnez cette fonction en appuyant une fois sur la touche de fonction supplémentaire WaterMode pour tous les programmes indiqués comme sélectionnables dans le tableau des programmes et de la consommation.

Cette fonction est destinée au linge peu sale qui ne nécessite qu'une petite quantité de détergent (voir "Conseils pour un lavage correct"). Elle permet un lavage respectueux de l'environnement en réduisant la quantité d'eau utilisée, sans compromettre les performances de lavage.

• **Rinçage supplémentaire**

Vous pouvez utiliser cette fonction pour tous les programmes indiqués comme sélectionnables dans le tableau des programmes et de la consommation. Sélectionnez cette fonction en appuyant deux fois sur la touche Water Mode pour les programmes où la fonction supplémentaire d'économie d'eau peut être sélectionnée, ou en appuyant une fois sur la touche Water Mode pour les programmes où la fonction supplémentaire d'économie d'eau ne peut pas être sélectionnée.

Cette fonction permet à votre machine de faire un autre rinçage en plus de celui qui a déjà été effectué après le lavage principal. Ainsi, le risque d'irritation des peaux sensibles (comme celles des bébés, des peaux allergiques, etc.) due au résidu de produit de lavage sur les vêtements est diminué.

6.8.2 Fonctions/Programmes sélectionnés en appuyant sur le bouton et en le maintenant enfoncé pendant 3 secondes

• **Vapeur** 3"

Vous pouvez sélectionner cette fonction en appuyant sur le bouton de fonction auxiliaire et en le maintenant enfoncé pendant 3 secondes.

Cette fonction permet de réduire les plis sur votre linge en coton, synthétique et mixte, de raccourcir le temps de repassage et d'éliminer la saleté en l'adoucissant.

*Votre linge peut être plus chaud à la fin du cycle de lavage lorsque la fonction vapeur est appliquée en fin de programme. Il s'agit d'une condition normale dans les conditions de fonctionnement du programme.

• **Sécurité enfants** 3"

Utilisez la fonction Sécurité Enfants pour empêcher aux enfants de jouer avec la machine. Ainsi, vous pouvez éviter des modifications lorsqu'un programme est en cours.



Vous pouvez allumer et éteindre le lave-linge en appuyant sur le bouton « Marche/Arrêt » lorsque le mode Sécurité Enfants est activé. Lorsque vous allumez la machine à nouveau, le programme reprend à partir de l'endroit où il s'est arrêté. Lorsque la Sécurité enfant est activée, un signal audio est déclenché si l'on appuie sur les boutons. Si vous appuyez consécutivement sur le bouton cinq fois, le signal audio ne sera plus déclenché.

Activation de la sécurité enfants :

Maintenez enfoncé le bouton Fonction auxiliaire pendant 3 secondes. Lorsque le compte à rebours « 3-2-1 » disparaît de l'écran, le symbole de sécurité enfant apparaît à l'écran. Lorsque cet avertissement est affiché, vous pouvez relâcher le bouton de fonction auxiliaire 3.

Désactivation de la sécurité enfants :

Maintenez enfoncé le bouton Fonction auxiliaire pendant 3 secondes. Lorsque le compte à rebours « 3-2-1 » disparaît de l'écran, le symbole de sécurité enfant disparaît.

6.9 Heure de fin

Affichage du temps

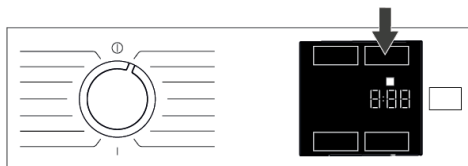
Lorsque la fonction d'heure de fin est sélectionnée, le temps restant jusqu'au lancement du programme est indiqué en heures comme 1 h, 2 h, et le temps restant pour terminer le programme après son lancement est indiqué en heures et en minutes comme dans l'exemple 01:30.



La durée du programme peut différer des valeurs présentées dans la section « Tableau des programmes et de consommation » en fonction de la pression de l'eau, de la dureté et de la température de l'eau, de la température ambiante, de la quantité et du type de linge, des fonctions auxiliaires sélectionnées et des changements de la tension de secteur.

Au bout d'une certaine période, après l'activation de la fonction d'heure de fin, la machine passe en mode veille et certains voyants LED de l'écran s'éteignent. En cas d'entrée utilisateur, les voyants s'allument à nouveau.

Avec la fonction Heure de fin, l'heure de fin du programme peut être configurée jusqu'à 24 heures maximum. Après avoir appuyé sur le bouton Heure de fin, l'heure de fin estimée du programme s'affiche. Si l'heure de fin est réglée, l'indicateur Heure de fin s'allume.



Pour que la fonction Heure de fin soit activée et le programme terminé à la fin du temps indiqué, vous devez appuyer sur le bouton Départ / Pause après le réglage de la durée.



Si vous souhaitez annuler la fonction Heure de fin, éteignez et rallumez la machine en tournant le bouton de sélection des programmes sur la position Marche/Arrêt.



Après avoir activé la fonction Heure de fin, n'ajoutez pas de lessive liquide dans le compartiment à lessive n° 2 en poudre. Vos vêtements risquent de se tacher

1. Ouvrez la porte de chargement, introduisez le linge et placez la lessive, etc.
2. Sélectionnez le programme de lavage, la température, la vitesse d'essorage et, le cas échéant, les fonctions optionnelles.
3. Réglez l'heure de fin de votre choix en appuyant sur le bouton « Heure de fin ». L'indicateur d'heure de fin s'allume.
4. Appuyez sur le bouton Départ/Pause. Le compte à rebours commence.



Du linge supplémentaire peut être ajouté à la machine pendant le compte à rebours d'Heure de fin. Au terme du compte à rebours, l'indicateur d'Heure de fin se désactive, le cycle de lavage commence et la durée du programme sélectionné apparaît à l'écran.

6.10 Starting the programme (Lancement du programme)

1. Appuyez sur le bouton Démarrer/Pause pour lancer le programme.



2. Le voyant du bouton Départ/Pause qui était éteint s'allume maintenant en continu, ce qui indique le lancement du programme.
3. La porte de chargement est verrouillée. Le symbole de la porte verrouillée s'affiche sur l'écran après le blocage de la porte de chargement.

6.11 Verrouillage de la porte de chargement

Un système de verrouillage a été prévu au niveau de la porte de chargement de la machine pour empêcher son ouverture lorsque le niveau d'eau est inapproprié.

Le symbole « Porte verrouillée » apparaît à l'écran lorsque la porte de chargement est verrouillée.



Ouverture de la porte de chargement en cas de panne électrique :

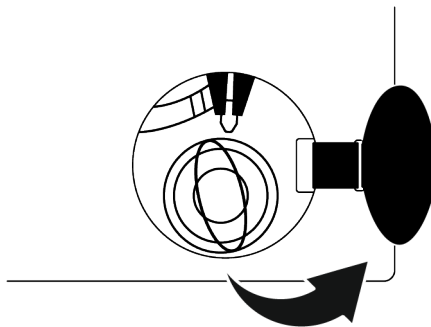


En cas de panne de courant, vous pouvez utiliser la poignée d'urgence de la porte de chargement située sous le couvercle du filtre de la pompe pour procéder à l'ouverture manuelle de la porte de chargement.

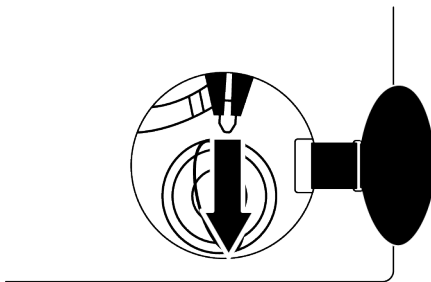


Pour éviter tout débordement d'eau, assurez-vous que la machine n'en contient plus avant d'ouvrir la porte de chargement.

1. Éteignez et débranchez l'appareil.
2. Ouvrez le couvercle du filtre de la pompe.



3. • Tirez la poignée d'urgence de la porte de chargement vers le bas à l'aide d'un outil et relâchez-la. Ouvrez ensuite la porte de chargement.
4. Si la porte de chargement ne s'ouvre pas, répétez l'étape précédente.



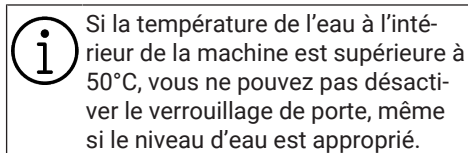
6.12 Modification des sélections après le lancement du programme

Ajout de vêtements après le lancement du programme :

Si le niveau d'eau dans la machine est approprié lorsque vous appuyez sur le bouton Départ/Pause, le verrouillage de porte se désactive et la porte s'ouvre pour vous permettre d'ajouter du linge. L'icône de verrouillage de porte sur l'écran s'éteint lorsque le verrouillage de porte est désactivé. Après avoir ajouté le linge, fermez la porte et appuyez de nouveau sur le bouton Départ/Pause pour reprendre le cycle de lavage.



Si le niveau d'eau dans la machine est inapproprié lorsque vous appuyez sur le bouton Marche/Pause, le verrouillage de porte ne peut pas être désactivé et son icône reste active à l'écran.



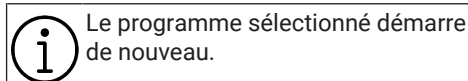
Basculer la machine en mode pause :

Appuyez sur le bouton Départ/Pause pour mettre la machine en mode Pause. Le symbole Pause clignote à l'écran.



Modification des sélections de programmes après le lancement du programme :

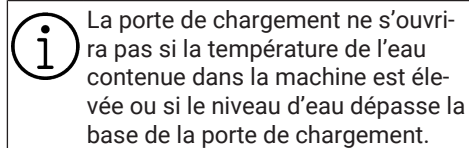
La modification du programme est autorisée lorsque le programme actuel est en cours d'exécution sauf si la Sécurité Enfants est activée. Cette action annulera le programme actuel.



Changez la fonction auxiliaire, la vitesse et la température :

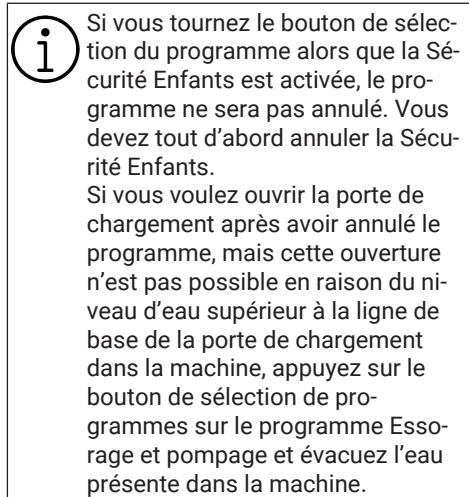
En fonction de la phase atteinte par le programme, vous pouvez annuler ou activer les fonctions auxiliaires. Voir « Sélection des fonctions auxiliaires »

Vous pouvez également modifier les paramètres de vitesse et de température. Voir les points « Sélection de la vitesse d'essorage » et « Sélection de température ».



6.13 Annulation du programme

Le programme est annulé lorsque le bouton de sélection du programme est tourné sur un programme différent ou lorsque la machine est mise hors service et remise en service à l'aide du bouton de sélection du programme.



6.14 Fin du programme

Le symbole de Fin s'affiche à l'écran lorsque le programme est terminé.

Si vous n'appuyez sur aucun bouton pendant 10 minutes, la machine passe en mode ARRÊT. L'écran et tous les indicateurs sont désactivés.

Les phases du programme terminé s'affichent si vous appuyez sur le bouton Marche/Arrêt.

7 Entretien et nettoyage



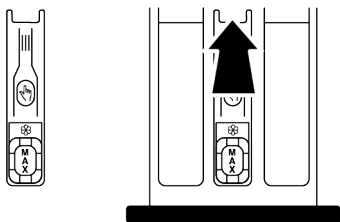
Lisez d'abord la section « Instructions de sécurité » !

La durée de vie de votre appareil augmente et les problèmes fréquemment rencontrés seront réduits s'il est nettoyé à des intervalles réguliers.

7.1 Nettoyage du bac à produits

Nettoyez le tiroir à lessive à intervalles réguliers (une fois tous les 4 ou 5 lavages) comme indiqué ci-dessous pour éviter l'accumulation de lessive en poudre.

Nettoyez le siphon si des quantités excessives d'eau et de mélange d'adoucissant textile restent dans le compartiment de l'adoucissant.



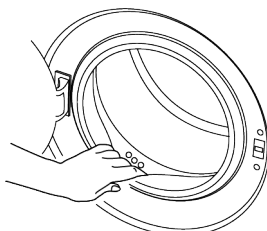
1. Appuyez sur la partie marquée du siphon à l'intérieur du compartiment pour adoucissant, puis tirez le tiroir vers vous pour le sortir.
2. Soulevez et retirez le siphon par l'arrière comme indiqué.
3. Rincez le tiroir et le siphon dans l'évier avec beaucoup d'eau chaude. Utilisez des gants ou une brosse appropriée pour éviter que les résidus du tiroir n'entrent en contact avec votre peau.
4. Remettez fermement en place le siphon et le tiroir après le nettoyage.

7.2 Nettoyage de la porte de chargement et du tambour

Pour les lave-linges disposant d'un programme de nettoyage du tambour, reportez-vous à la section du Fonctionnement du produit.



Reprenez le processus de nettoyage du tambour tous les 2 mois.
ATTENTION : Utilisez un anti-détartrant adapté aux lave-linge.



Après chaque lavage, veillez à ce qu'aucun corps étranger ne soit resté dans le produit. Si les orifices qui se trouvent sur le soufflet présenté dans le schéma ci-dessous sont obstrués, débloquez-les à l'aide d'un cure-dent.

Des corps étrangers en métal provoqueront des taches de rouille dans le tambour. Nettoyez les taches qui se trouvent sur la surface du tambour à l'aide d'un agent nettoyant pour acier inoxydable.

Ne jamais utiliser de laine d'acier ni de paille de fer. Ces matériaux sont susceptibles d'endommager les surfaces peintes, chromées et en plastique. Nous vous recommandons d'essuyer le joint de porte à l'aide d'un chiffon sec et propre à la fin du programme. Cela permettra d'éliminer les résidus sur le joint de porte de votre machine et d'éviter la formation de mauvaises odeurs.

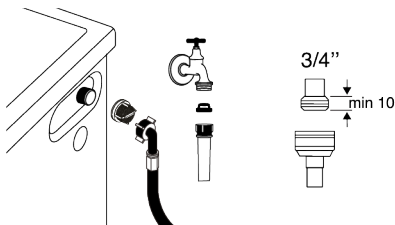
7.3 Nettoyage de la carrosserie et du bandeau de commande

Nettoyez la carrosserie du produit avec de l'eau savonneuse ou avec du détergent en gel doux et non corrosif, le cas échéant, et séchez avec un chiffon doux.

Utilisez uniquement un chiffon mou et humide pour nettoyer le bandeau de commande. N'utilisez pas de produits de nettoyage contenant du solvant.

7.4 Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'extrémité de chaque vanne d'arrivée d'eau, située au dos de la machine et à l'extrémité de chaque tuyau d'admission d'eau, où ils sont raccordés au robinet. Ces filtres empêchent les corps étrangers et la saleté qui se trouve dans l'eau de pénétrer dans le produit. Les filtres doivent être nettoyés lorsqu'ils deviennent sales.



1. Fermez les robinets.
2. Enlevez les écrous des tuyaux d'arrivée d'eau afin d'accéder aux filtres sur les vannes d'arrivée d'eau et nettoyez-les avec une brosse adéquate. Si les filtres sont très sales, retirez-les de leurs emplacements à l'aide des pinces puis nettoyez-les.
3. Extrayez les filtres des extrémités plates des tuyaux d'arrivée d'eau ainsi que les joints et nettoyez-les soigneusement à l'eau du robinet.
4. Remplacez les joints et les filtres avec précaution et serrez leurs écrous à la main.

7.5 Évacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe

Le système de filtration dans votre produit empêche les éléments solides comme les boutons, les pièces, et les fibres de tissu, d'obstruer la turbine de la pompe au cours de l'évacuation de l'eau de lavage. Ainsi, l'eau sera évacuée sans problème et la durée de service de la pompe s'en trouvera prolongée.

Si l'appareil ne parvient pas à évacuer l'eau qu'il contient, cela veut dire que le filtre de la pompe est bouché. Le filtre doit être nettoyé chaque fois qu'il est obstrué ou tous les 3 mois. L'eau doit être vidangée en premier lieu pour nettoyer le filtre de la pompe. En outre, avant de transporter le produit (par exemple, lors d'un déménagement), l'eau doit être complètement vidangée.



REMARQUE :

Les corps étrangers laissés dans le filtre de la pompe peuvent endommager votre produit ou l'amener à faire des bruits.

Si vous vivez dans des régions sujettes au gel, n'oubliez pas de fermer le robinet d'eau, de débrancher le tuyau principal et de vider l'eau du produit lorsqu'il n'est pas utilisé. Après chaque usage, fermez le robinet d'alimentation en eau de la machine.

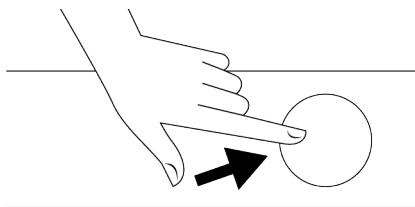
Pour nettoyer le filtre sale et évacuer l'eau:

1. Débranchez l'appareil afin de couper l'alimentation électrique.



La température de l'eau contenue dans le produit peut monter jusqu'à 90 °C. Pour éviter les risques de brûlures, nettoyez le filtre après que l'eau à l'intérieur du produit ait refroidi.

2. Ouvrez le couvercle du filtre.



3. Suivez les étapes ci-dessous pour évacuer l'eau.

Si le produit ne dispose pas de tuyau de vidange en cas d'urgence, procédez comme suit pour évacuer l'eau :



- Placez un grand récipient à l'extrémité du tuyau pour recueillir l'eau du filtre.
- Lorsque les fuites d'eau commencent à s'échapper du filtre de la pompe, desserrez-le en tournant (dans le sens antihoraire). Remplissez l'eau dans le bac que vous avez placé devant le filtre. Gardez un chiffon à portée de main pour nettoyer les fuites d'eau.

- Tournez et retirez complètement le filtre de la pompe en cas de fuites d'eau dans l'appareil.

1. Nettoyez tous les résidus à l'intérieur du filtre, ainsi que les fibres, s'il y en a, autour de la zone de la turbine.
2. Remplacez le filtre.
3. Si le bouchon du filtre comprend deux pièces, fermez-le en appuyant sur l'onglet. Si en revanche l'appareil comprend une pièce, installez d'abord les étiquettes à leurs emplacements dans la partie inférieure, puis appuyez sur la partie supérieure pour fermer.

8 Dépannage



Lisez d'abord la section « Instructions de sécurité » !

Les programmes ne démarrent pas après la fermeture de la porte de chargement.

- Le bouton Démarrer/Pause/Annuler n'est pas appuyé. >>> Appuyez sur le bouton Démarrer / Pause / Annuler.
- Il peut être difficile de fermer la porte de chargement en cas de charge excessive. >>> Réduisez la quantité de linge et assurez-vous que la porte de chargement est correctement fermée.

Vous ne pouvez pas démarrer le programme ni le sélectionner.

- Le produit est passé en mode d'autoprotection en raison d'un problème d'alimentation (tension de ligne, pression d'eau, etc.) >>> Selon le modèle du produit, sélectionnez un autre programme en faisant tourner le bouton de sélection des programmes. Pour l'annuler, appuyez sur le bouton Marche/Arrêt et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes. Le programme précédent sera annulé. Voir la section Annulation du programme ► 72]

Eau à l'intérieur de l'appareil.

- Il pourrait rester de l'eau dans votre produit suite aux processus d'assurance qualité menés au cours de la production. >>> Il ne s'agit pas d'une panne ; l'eau ne présente aucun danger pour l'appareil.

L'appareil ne prend pas de l'eau.

- Le robinet est fermé. >>> Ouvrez les robinets.
- Le tuyau d'arrivée d'eau est plié. >>> Aplatissez le tuyau.
- Le filtre d'arrivée d'eau est obstrué. >>> Nettoyez le filtre.
- La porte de chargement n'est pas fermée. >>> Fermez la porte.

Le produit n'évacue l'eau.

- Le tuyau d'évacuation d'eau est obstrué ou tordu. >>> Nettoyez ou aplatissez le tuyau.
- Le filtre de la pompe est obstrué. >>> Nettoyez le filtre de la pompe.

Le produit vibre ou fait du bruit.

- L'appareil est déséquilibré. >>> Ajustez les supports afin de remettre l'appareil en équilibre.
- Une substance dure est entrée dans le filtre de la pompe. >>> Nettoyez le filtre de la pompe.

- Les boulons de sécurité de transport ne sont pas retirés. >>> Retirez les boulons de sécurité de transport.
- La quantité de linge contenu dans l'appareil est insuffisante. >>> Ajoutez plus de linge dans l'appareil.
- Vous avez chargé trop de linge dans l'appareil. >>> Retirez-en quelques-uns ou répartissez la charge à la main pour l'équilibrer de façon homogène dans l'appareil.
- L'appareil s'est appuyé sur un objet rigide. >>> Assurez-vous que l'appareil ne repose sur rien.
- La porte de chargement peut être coincée en raison de pression à laquelle elle est soumise. >>> Tenez la poignée, poussez et tirez la porte de chargement pour la débloquer et l'ouvrir.
- En cas d'absence d'alimentation, la porte de chargement de l'appareil ne s'ouvre pas. >>> Pour ouvrir la porte de chargement, ouvrez le bouchon de filtre de la pompe et abaissez la poignée d'urgence positionnée à l'arrière dudit bouchon. Voir la section Verrouillage de la porte de chargement [► 71]

De l'eau fuit du bas de l'appareil.

- Le tuyau d'évacuation d'eau est obstrué ou tordu. >>> Nettoyez ou aplatissez le tuyau.
- Le filtre de la pompe est obstrué. >>> Nettoyez le filtre de la pompe.

L'appareil s'est arrêté peu de temps après le démarrage du programme.

- La machine s'est momentanément arrêtée en raison de la basse tension. >>> L'appareil redémarrera lorsque la tension sera restaurée au niveau normal.

L'appareil évacue directement l'eau qu'il absorbe.

- Le tuyau de vidange n'est pas à la bonne hauteur. >>> Connectez tuyau d'évacuation d'eau tel qu'indiqué dans le manuel d'utilisation.

Vous ne pouvez l'eau dans l'appareil pendant le lavage.

- L'eau se trouve dans la partie invisible de l'appareil. >>> Il ne s'agit pas d'une panne.

La porte de chargement ne peut pas être ouverte.

- Le verrouillage de la porte de chargement est activé en raison du niveau d'eau dans l'appareil. >>> Évacuez l'eau en mettant la pompe en marche ou en démarrant le programme Essorage.
- L'appareil chauffe l'eau ou il est au cycle d'essorage. >>> Attendez jusqu'à ce que le programme se termine.

Le lavage prend plus de temps que prévu dans le manuel d'utilisation. (*)

- La pression d'eau est faible. >>> L'appareil patiente le temps d'absorber une quantité suffisante d'eau afin d'éviter un lavage de mauvaise qualité en raison de diminution de la quantité d'eau. Par conséquent, le temps de lavage se prolonge.
- La tension est faible. >>> Le temps de lavage est prolongé afin d'éviter de mauvais résultats de lavage lorsque la tension d'alimentation est faible.
- La température d'entrée de l'eau est faible. >>> Le temps nécessaire pour chauffer l'eau se prolonge pendant les saisons froides. De plus, le temps de lavage se prolonge afin d'éviter de mauvais résultats de lavage.
- Le nombre de rinçages et/ou la quantité d'eau de rinçage a augmenté. >>> L'appareil augmente la quantité d'eau de rinçage lorsqu'un bon rinçage est nécessaire et ajoute une phase de rinçage supplémentaire si nécessaire.
- Il y a une présence excessive de mousse et le système d'absorption automatique de mousse a été activé en raison de l'utilisation excessive de détergent. >>> Utilisez la quantité de détergent recommandée.

La durée du programme n'a pas de compte à rebours. (Pour les modèles dotés d'un écran) (*)

- Le minuteur peut s'arrêter pendant la prise d'eau. >>> L'indicateur de minuterie n'aura pas de compte à rebours jusqu'à ce que l'appareil prenne la quantité suffisante d'eau. L'appareil attendra qu'il y ait une quantité suffisante d'eau pour éviter de mauvais résultats de lavage dus au manque d'eau. L'indicateur de minuterie reprendra le compte à rebours après cela.
- Le minuteur peut s'arrêter pendant l'étape de chauffage. >>> L'indicateur de minuterie n'aura pas de compte à rebours jusqu'à ce que l'appareil atteigne la température sélectionnée.
- Le minuteur peut s'arrêter pendant la phase d'essorage. >>> Le système automatique de détection de charge déséquilibrée est désactivé en raison de la répartition inégale du linge dans l'appareil.

La durée du programme n'a pas de compte à rebours. (*)

- La charge contenue dans l'appareil est déséquilibrée. >>> Le système automatique de détection de charge déséquilibrée est désactivé en raison de la répartition inégale du linge dans l'appareil.

L'appareil ne passe pas à la phase d'essorage. (*)

- La charge contenue dans l'appareil est déséquilibrée. >>> Le système automatique de détection de charge déséquilibrée est désactivé en raison de la répartition inégale du linge dans l'appareil.
- L'appareil n'essore pas si l'eau n'est pas complètement évacuée. >>> Vérifie le filtre et tuyau de vidange.
- Il y a une présence excessive de mousse et le système d'absorption automatique de mousse a été activé en raison de l'utilisation excessive de détergent. >>> Utilisez la quantité de détergent recommandée.

La performance de lavage est mauvaise : Le linge vire au gris. ()**

- Quantité insuffisante de détergent a été utilisée pendant une longue période de temps. >>> Utilisez la quantité recommandée de détergent nécessaire pour la dureté de l'eau et du linge.
- Lavage a été réalisé à basse température pendant une longue période de temps. >>> Sélectionnez la température appropriée pour le linge à laver.
- Une quantité insuffisante de détergent est utilisée avec de l'eau calcaire. >>> L'utilisation d'une quantité insuffisante de détergent avec de l'eau calcaire fait en sorte la saleté se colle sur le vêtement et cela transforme le vêtement en gris avec le temps. Il est difficile d'éliminer le grisonnement une fois qu'il se produit. Utilisez la quantité recommandée de détergent nécessaire pour la dureté de l'eau et du linge.
- Une quantité excessive de détergent est utilisée. >>> Utilisez la quantité recommandée de détergent nécessaire pour la dureté de l'eau et du linge.

La performance de lavage est mauvaise : La tache persiste ou le linge n'est pas blanchi. ()**

- Une quantité insuffisante de détergent est utilisée. >>> Utilisez la quantité recommandée de détergent nécessaire pour la dureté de l'eau et du linge.
- Une quantité excessive de linge est chargée dans l'appareil. >>> Évitez de surcharger l'appareil. Chargez les quantités de linge recommandées dans la section « Tableau des programmes et de consommation ».
- Vous n'avez pas sélectionné le programme et la température appropriés. >>> Sélectionnez le programme et la température appropriés pour le linge à laver.
- Le mauvais type de détergent est utilisé. >>> Utilisez le détergent d'origine approprié pour l'appareil.

- Une quantité excessive de détergent est utilisée. >>> Mettez le détergent dans le bon compartiment. Ne mélangez pas l'agent de blanchiment et le détergent.

La performance de lavage est mauvaise : Des taches huileuses sont apparues sur le linge. ()**

- Un nettoyage régulier du tambour n'est pas appliqué. >>> Nettoyez régulièrement le tambour. Pour cette procédure, voir Nettoyage de la porte de chargement et du tambour [► 73]

La performance de lavage est mauvaise : Les vêtements dégagent une odeur désagréable. ()**

- Des couches d'odeurs et de bactéries se forment sur le tambour à cause d'un lavage continu à basse température et/ou dans des programmes courts. >>> Laissez le tiroir à lessive et la porte de chargement de l'appareil entrouverts après chaque lavage. Ainsi, cela permettra d'éviter qu'un environnement humide propice à la prolifération des bactéries ne se crée dans l'appareil

La couleur des vêtements se décolore. ()**

- Une quantité excessive de linge a été chargée dans la l'appareil. >>> Évitez de surcharger l'appareil.
- Le détergent utilisé est humide. >>> Conservez les détergents fermés dans un environnement exempt d'humidité et ne les exposez pas à des températures excessives.
- Une température plus élevée a été sélectionnée. >>> Sélectionnez le programme et la température appropriés en fonction du type et du degré de salissure du linge.

Le lave-linge ne rince pas bien.

- La quantité, la marque et les conditions de stockage du détergent utilisé sont inappropriées. >>> Utilisez un détergent approprié pour le lave-linge et pour votre linge. Conservez les détergents fermés dans un environnement exempt d'humidité et ne les exposez pas à des températures excessives.

- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> Si le détergent est placé dans le compartiment de prélavage bien que le cycle de prélavage ne soit pas sélectionné, le lave-linge peut prendre ce détergent pendant le rinçage ou l'étape d'adoucissement. Mettez le détergent dans le bon compartiment.
- Le filtre de la pompe est obstrué. >>> Vérifiez le filtre.
- Le tuyau de vidange est plié. >>> Vérifiez le tuyau de vidange.

Le linge devient rigide après le lavage. ()**

- Une quantité insuffisante de détergent est utilisée. >>> L'utilisation d'une quantité insuffisante de détergent pour la dureté de l'eau peut rendre le linge raide avec le temps. Utilisez une quantité appropriée de détergent en fonction de la dureté de l'eau.
- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> Si le détergent est placé dans le compartiment de prélavage bien que le cycle de prélavage ne soit pas sélectionné, le lave-linge peut prendre ce détergent pendant le rinçage ou l'étape d'adoucissement. Mettez le détergent dans le bon compartiment.
- Le détergent a été mélangé avec l'adoucissant. >>> Ne mélangez pas l'adoucissant avec le détergent. Lavez et nettoyez le tiroir avec de l'eau chaude.

Le linge ne sent pas l'adoucissant. ()**

- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> Si le détergent est placé dans le compartiment de prélavage bien que le cycle de prélavage ne soit pas sélectionné, le lave-linge peut prendre ce détergent pendant le rinçage ou l'étape d'adoucissement. Lavez et nettoyez le tiroir avec de l'eau chaude. Mettez le détergent dans le bon compartiment.
- Le détergent a été mélangé avec l'adoucissant. >>> Ne mélangez pas l'adoucissant avec le détergent. Lavez et nettoyez le tiroir avec de l'eau chaude.

Résidus de détergent dans le tiroir à lessive. (**)

- Le détergent a été placé dans un tiroir humide. >>> Séchez le tiroir à lessive avant d'y mettre le détergent.
- Le détergent s'est mouillé. >>> Conservez les détergents fermés dans un environnement exempt d'humidité et ne les exposez pas à des températures excessives.
- La pression d'eau est faible. >>> Vérifiez la pression d'eau.
- Le détergent contenu dans le compartiment de lavage principal s'est mouillé en absorbant l'eau de pré-lavage. Les ouvertures du compartiment de détergent sont bouchées. >>> Vérifiez les ouvertures et nettoyez si elles sont bouchées.
- Il y a un problème avec les distributeurs du tiroir à lessive. >>> Appelez l'agent d'entretien agréé.
- Le détergent a été mélangé avec l'adoucissant. >>> Ne mélangez pas l'adoucissant avec le détergent. Lavez et nettoyez le tiroir avec de l'eau chaude.
- Un nettoyage régulier du tambour n'est pas appliqué. >>> Nettoyez régulièrement le tambour. Pour cette procédure, voir Nettoyage de la porte de chargement et du tambour [► 73]

Il y a une formation excessive de mousse dans l'appareil. (**)

- Des détergents inappropriés pour lave-linge sont utilisés. >>> Utilisez des détergents appropriés pour lave-linge.
- Une quantité excessive de détergent est utilisée. >>> N'utilisez qu'une quantité suffisante de détergent.
- Le détergent a été conservé dans des conditions inappropriées. >>> Conservez le détergent dans un endroit fermé et sec. Évitez de le conserver dans des endroits excessivement chauds.
- Du linge maillé, tel que les tulles peuvent entraîner une formation excessive de mousse en raison de leur texture. >>> Utilisez de plus petites quantités de détergent pour ce type de vêtement.

- Le détergent a été placé dans le mauvais compartiment. >>> Veillez à placer le détergent dans le compartiment approprié.
- L'appareil absorbe rapidement l'adoucissant. >>> Il peut y avoir des problèmes dans les distributeurs ou dans le tiroir à lessive. Appelez l'agent d'entretien agréé.

La mousse déborde du tiroir à lessive.

- Une quantité excessive de détergent est utilisée. >>> Mélangez 1 cuillère à soupe d'adoucissant et ½ l d'eau, puis versez dans le compartiment de lavage principal du tiroir à lessive. >>> Mettez le détergent dans le lave-linge approprié pour les programmes et les charges maximales indiquées dans le « Tableau des programmes et de consommation ». Lorsque vous utilisez des produits chimiques supplémentaires, (détachants, eau de javel, etc.) réduisez la quantité de détergent.

Le linge reste humide à la fin du programme. (*)

- Il y a une présence excessive de mousse et le système d'absorption automatique de mousse a été activé en raison de l'utilisation excessive de détergent. >>> Utilisez la quantité de détergent recommandée.

(*) L'appareil ne passe pas en phase d'essorage lorsque le linge n'est pas réparti de façon égale dans le tambour pour éviter qu'il ne s'endommage ainsi que et son milieu ambiant. Le linge doit être réorganisé et remis en rotation.

(**) Un nettoyage régulier du tambour n'est pas appliqué. Nettoyez régulièrement le tambour. Voir la section Nettoyage de la porte de chargement et du tambour [► 73]



Si le problème persiste en dépit du respect des instructions de cette section, contactez votre revendeur ou le Technicien du service agréé. N'essayez jamais de réparer un appareil endommagé par vous-même.

9 AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ / AVERTISSEMENT

Certaines pannes (simples) peuvent être traitées de manière adéquate par l'utilisateur final sans que cela ne pose de problème de sécurité ou d'utilisation dangereuse, à condition qu'elles soient effectuées dans les limites et conformément aux instructions suivantes (voir la section « Auto-réparation »).

Par conséquent, sauf autorisation contraire dans la section « Auto-réparation » ci-dessous, les réparations doivent être adressées à des réparateurs professionnels agréés afin d'éviter tout problème de sécurité. Un réparateur professionnel enregistré est un réparateur professionnel qui s'est vu accorder l'accès aux instructions et à la liste des pièces détachées de ce produit par le fabricant selon les méthodes décrites dans les actes législatifs conformément à la directive 2009/125/CE.

Toutefois, seul l'agent de service (c'est-à-dire les réparateurs professionnels agréés) que vous pouvez joindre au numéro de téléphone indiqué dans le manuel d'utilisation/la carte de garantie ou par l'intermédiaire de votre revendeur agréé peut fournir un service dans le cadre des conditions de garantie. Par conséquent, veuillez noter que les réparations effectuées par des réparateurs professionnels (qui ne sont pas autorisés par Indesit) annulent la garantie.

Auto-réparation

L'autoréparation peut être effectuée par l'utilisateur final en ce qui concerne les pièces de rechange suivantes : porte, charnière de porte et joints, autres joints, ensemble de verrouillage de la porte et périphériques en plastique tels que les distributeurs de détergent (une liste actualisée est également disponible sur parts-selfservice.europeanappliances.com à partir du 1er mars 2021).

En outre, pour garantir la sécurité du produit et éviter tout risque de blessure grave, l'autoréparation mentionnée doit être effec-

tuée en suivant les instructions du manuel d'utilisation de l'autoréparation ou celles qui sont disponibles sur parts-selfservice.europeanappliances.com. Pour votre sécurité, débranchez le produit avant toute tentative d'autoréparation.

Les réparations et les tentatives de réparation par les utilisateurs finaux pour des pièces non incluses dans cette liste et/ou ne suivant pas les instructions des manuels d'utilisation pour l'auto-réparation ou qui sont disponibles dans parts-selfservice.europeanappliances.com, peuvent donner lieu à des problèmes de sécurité non imputables à parts-selfservice.europeanappliances.com, et annuleront la garantie du produit.

Par conséquent, il est fortement recommandé aux utilisateurs finaux de s'abstenir d'essayer d'effectuer des réparations ne relevant pas de la liste de pièces détachées mentionnée, en s'adressant dans ce cas à des réparateurs professionnels agréés ou à des réparateurs professionnels enregistrés. Au contraire, de telles tentatives de la part des utilisateurs finaux peuvent causer des problèmes de sécurité et endommager le produit et, par la suite, provoquer un incendie, une inondation, une électrocution et des blessures graves.

À titre d'exemple, mais sans s'y limiter, les réparations suivantes doivent être adressées à des réparateurs professionnels agréés ou à des réparateurs professionnels enregistrés : moteur, ensemble de la pompe, carte principale, carte du moteur, carte d'affichage, chauffages, etc. Le fabricant/vendeur ne peut être tenu responsable dans le cas où les utilisateurs finaux ne se conforment pas à ce qui précède.

La disponibilité des pièces de rechange du lave-linge ou du lave-sèche-linge que vous avez acheté est de 10 ans. Pendant cette période, des pièces de rechange originales seront disponibles pour faire fonctionner correctement le lave-linge ou le lave-sèche-linge.

Accès au compteur de cycles de lavage

Lorsque l'appareil est éteint, si vous appuyez longuement sur les touches de fonction auxiliaire 1 et 2, un compte à rebours de 3-2-1 et le nombre total de cycles de lavage effectués sur l'appareil s'affichent.

Après l'affichage du cycle de lavage total, les codes d'erreur, le cas échéant, s'affichent. Vérifiez les informations sur l'écran en consultant le tableau ci-dessous.

Informations à l'écran	Cause	Solution
Err	L'algorithme de sécurité est exécuté sur l'appareil.	Attendez que l'écriture passe. Après avoir appuyé sur les boutons de fonction auxiliaire 1 et 2, vérifiez les informations à l'écran.
SC	Votre plainte n'est pas résolue pendant le contrôle.	Appelez l'agent de maintenance agréé.
E5	Le filtre de la pompe est peut-être bouché.	Nettoyez le filtre de la pompe. Voir la section « Évacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe ». Essayez de lancer le cycle d'essorage. Si le problème n'est pas résolu, appelez le service.
E8	Il se peut que la machine ne reçoive pas d'eau.	<ul style="list-style-type: none"> • Ouvrez les robinets. • Assurez-vous qu'il n'y a pas de panne d'eau. • Vérifiez la connexion du tuyau d'arrivée d'eau ; s'il y a un pli sur le tuyau, redressez-le. • Nettoyez le filtre de la pompe. Voir la section « Évacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe ». • Fermez le couvercle avant de la machine. Assurez-vous que le couvercle est verrouillé. Faites fonctionner la machine une fois de plus. Si le problème n'est pas résolu, appelez le service.
E29	Le produit est passé en mode d'autoprotection en raison d'un problème d'alimentation (tension de ligne, pression d'eau, etc.)	Pour annuler le programme, tournez le bouton de sélection des programmes pour sélectionner un autre programme. Le programme précédent sera annulé. Voir la section « Annulation du programme ». Si le problème persiste, appelez le service.
E17	La machine déborde de mousse après la fin du cycle.	<ul style="list-style-type: none"> • Conservez le détergent dans un endroit fermé et sec. Évitez de le conserver dans des endroits excessivement chauds. • Utilisez de plus petites quantités de détergent pour le linge poreux comme le tulle. • Utilisez une quantité de détergent adaptée à la quantité de linge et au degré de salissure. • N'utilisez qu'une quantité suffisante de détergent. • Veillez à placer le détergent dans le compartiment approprié. • Exécutez le programme de nettoyage du tambour lorsque la machine est vide. Voir le programme « Nettoyage du tambour ». Si votre machine ne dispose pas du programme Nettoyage du tambour, vous pouvez utiliser le programme Coton 90 °C. Après avoir exécuté un programme court sans détergent, vérifiez la machine. Si le problème persiste, appelez le service.
E18	Le cycle d'essorage n'est pas lancé en raison d'un déséquilibre de la machine.	Vérifiez le linge dans la machine. La quantité de linge peut ne pas être suffisante. Essayez d'augmenter la quantité de linge à laver. Le linge peut être à l'origine d'un déséquilibre ; triez le linge à la main et disposez-le uniformément dans l'appareil. Essayez à nouveau de lancer le cycle d'essorage.
E12	Il peut y avoir de l'eau à l'intérieur de la machine.	Débranchez la machine. Il peut y avoir de l'eau sous la machine. Nettoyez l'eau sous la machine. Branchez à nouveau la machine. Essayez de lancer un cycle court. Si le problème persiste ou si vous voyez de l'eau s'échapper de l'un des tuyaux, fermez les vannes et appelez le service.
E27	Vérifiez le système d'évacuation de l'eau de la machine.	Voir la section « Raccordement du conduit d'évacuation ».
E84	La connexion BLE ne peut être établie.	Vérifiez-la, puis essayez de la connecter. Voir la section « Fonctions HomeWhiz et télécommande ». Si le problème persiste, appelez le service.

